

**INSTITUT FÜR GEOGRAPHIE
Bundesstraße 55, 20146 Hamburg**

**Kommentiertes
Vorlesungsverzeichnis
SoSe 2003**

Hamburg, Februar 2003

Geschäftsf. Direktor: Prof. Dr. Dieter Jaschke

Vertreter: Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge

Studienfachberatung: Dr. Eckehard Burchards
Di. 10.00 – 12.00 Uhr, Raum 606

Prof. Dr. Eckhard Grimmel
Mo. 12.00 – 13.00 Uhr, Raum 717
Mi. 12.00 – 13.00 Uhr

Dr. Joachim Krebs
Di. 11.00 – 12.30 Uhr, Raum 732
Do. 14.00 – 15.30 Uhr

Dr. Klaus Schipull
Mo. 11.00 – 12.00 Uhr, Raum 724
Do. 11.00 – 12.00 Uhr

Titel der LV: Orientierungseinheit für das Studium im Fach „Geographie“

LV-Nr.: 15.000

Dozent/in: Lehrende und Studierende im Institut für Geographie

Zeit: 7. – 11. April 2003-02-12

Ort: Geomatikum, Raum 838

Programm für die Orientierungseinheit im Sommersemester 2003

7. bis 11. April 2003 / Raum 838

(das endgültige Programm hängt Anfang März am schwarzen Brett im 7. Stock im Geomatikum)

Montag, 07.04.

- 09:00 Begrüßung durch die OE-Tutoren und gemeinsames Frühstück, Kennen lernen
- 10:00 Geo- Rallye
- 12:00 Mittagspause
- 13:00 Begrüßung durch den Geschäftsführenden Direktor Prof. Jaschke; Einführung in die Studienziele des Faches Geographie
- 14:00 Informationen über:
- Formen und Inhalte der Lehrveranstaltungen im Institut
 - Nebenfächer (kurz)
 - Studienplan des Grundstudiums

Dienstag, 08.04.

- 09:00 Frühstück
- 09:30 Preisverleihung für die Sieger der Geo-Rallye
- 10:00 Vorstellung des Arbeitsbereiches Physische Geographie
- 11:00 Vorstellung des Arbeitsbereiches Kulturgeographie
- 12:00 Mittagspause
- 13:00 Vorstellung des Arbeitsbereiches Wirtschaftsgeographie
- Anschließend : Campus-Rundgang
- 19 Uhr **Kennenlernabend** im GEO 2

Mittwoch, 09.04.

- 10:00 Informationen über studentische Selbstverwaltung und Hochschulpolitik,
Aktivitäten und Organisation im Institut
- 11:00 Anmeldung zu den Proseminaren mit Hilfestellung durch die OE-Tutoren
- 12:00 Mittagspause
- 13:00 Nebenfachberatung

Donnerstag, 10.04.

- 10:00 Sprechstunde der OE-Tutoren
Persönliche Beratung und Fragen
Informationen für die Lehrämter
- 12:00 Mittagspause
- 13:00 Uniweite Nebenfachberatung in den jeweiligen Instituten
- für Lehramtskandidaten mit Fach Geographie Prof. Dr. Grimmel, Raum 740
 - für Studierende mit Nebenfach Geographie: Dr. Burchards, Raum 704
 - für Studierende mit Wahlfach Wirtschaftsgeographie: Dr. Krebs, Raum 730

Freitag, 11.04.

- 10:00 Exkursion unter der Leitung der OE-Tutoren
(Treffpunkt und Ziel werden noch bekannt gegeben)
- 18.00 Kennenlernabend in den Kneipen Hamburgs

Titel der LV: 2-st. Vorlesung: „Einführung in die Geographie“
Veranstaltung für Studienanfänger/innen

LV-Nr.: 15.001

Dozent: Prof. Dr. Reiner Schwarz

Zeit: Di 10 - 12

Ort: Geomatikum, H1

Beginn: 15.04.2003, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Grundlegende Aspekte und innere Gliederung der Geographie. Aspekte und Bedeutung der wichtigsten Nachbardisziplinen.

Einführung in Geschichte, Traditionen, Aufgaben und Sichtweisen der Geographie. Gedankliche Grundlagen und Werkzeuge wissenschaftlicher Arbeit in der Geographie. Organisation des Studiums und dessen Beziehungen zur Berufspraxis.

Ziel der LV:

Einführung und Anleitung zum Studium der Geographie

Voraussetzungen:

keine

Literatur:

Zum Einstieg wird empfohlen:

HAGGET, P.: Geographie. Eine moderne Synthese. UTB Stuttgart, 1991.

Titel der LV: 2-st. Grundvorlesung: Physische Geographie I:
Relief und Wasser

LV-Nr.: 15.002

Dozent: Dr. Klaus Schipull

Zeit: Mi 12-14

Ort: Geomatikum, H 2

Beginn: 16.04.2003, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Die Vorlesung verbindet Grundzüge der allgemeinen Hydrogeographie mit solchen der Allgemeinen Geomorphologie.

Schwerpunktt Themen sind:

- Der Wasserkreislauf und seine wichtigsten Speicher und Flüsse
- Der Gesteinskreislauf
- Endogene und exogene Reliefformungsprozesse
- Rezente und reliktsche Reliefformen in verschiedenen Klimazonen.

Ziel der LV:

Die Grundvorlesung soll auf der Basis der Vorlesung „Einführung in die Geographie“ und dem mit dieser Vorlesung zu verbindenden Proseminar „Einführung in die Physische Geographie“ grundlegende faktische und methodische Sachverhalte und Zusammenhänge in Bereichen der Hydrogeographie und der Geomorphologie vermitteln und vertiefen.

Voraussetzungen:

Keine.

Empfehlung: Besuch der Vorlesung „Einführung in die Geographie“

Literatur:

Wird in der Vorlesung vorgestellt.

Titel der LV: 2-st. Grundvorlesung: Anthropogeographie II: Wirtschaft und Politik

LV-Nr.: 15.003

Dozent: Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge

Zeit: Do 10 – 12

Ort: Geomatikum, H 1

Beginn: 17.04.2003, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Die Vorlesung dient der problemorientierten Einführung in wichtige Themen der Wirtschaftsgeographie und der Politischen Geographie. Gleichzeitig werden Verknüpfungen beider Bereiche herausgestellt, wie sie etwa durch die Bezeichnung Politische Ökonomie bekannt sind. Eine Ergänzung findet die Veranstaltung durch die Allgemeine (Theoretische) Wirtschaftsgeographie, Allgemeine Politische Geographie und die Weltwirtschaftsgeographie.

Ziel der LV:

Überblick über die wesentlichen Konzepte, Fragestellungen und Vorgehensweisen in der Politischen Geographie und in der Wirtschaftsgeographie unter besonderer Berücksichtigung ihrer Schnittstelle zu politischen, kulturellen und ökologischen Themen.

Voraussetzungen:

Keine

Literatur:

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Titel der LV: 2-st. Vorlesung: Stadtentwicklung und Stadtplanung der Metropolregion Hamburg

LV-Nr.: 15.004

Dozent: Prof. Dr. Jürgen Lafrenz

Zeit: Di 10 – 12

Ort: Geomatikum, H 2

Beginn: 15.04.2003, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Die Vorlesung wird sich mit Prozessen der Stadtentwicklung sowie Projekten der Stadtplanung in der Metropolregion Hamburg befassen. Ein besonderes Augenmerk gilt der Innenstadt sowie den Hafengebieten.

Ziel der LV:

Die Vorlesung soll die wesentlichen Fragestellungen zum stadtgeographischen Werdegang der Metropolregion Hamburg beantworten.

Voraussetzungen:

Keine.

Literatur:

Zur Einführung:

BOSE, M. (1995): Wirkungsanalyse eines stadtreionalen Siedlungsstrukturkonzeptes und Ansätze für eine Neuorientierung. Das Entwicklungsmodell für Hamburg. Harburger Beiträge zur Stadtplanung 4, Hamburg.

HIPP, H. (1996): Freie und Hansestadt Hamburg. Geschichte, Kultur und Stadtbaukunst an Elbe und Alster. 3. Auflage. Köln.

KOSSAK, E. (1993): Stadt im Überfluss. Optionen für die wachsende Stadt. Hamburg.

LAFRENZ, J. (2001): Hamburg und seine Partnerstädte. Hamburger Geographische Studien 49. Hamburg.

MÖLLER, I. (1999): Hamburg. 2. Auflage, Gotha/Stuttgart .

Titel der LV: 2-st. Vorlesung: Der indische Subkontinent

LV-Nr.: 15.005

Dozent: Dr. Robert Martens

Zeit: Mi 10 –12

Ort: Geomatikum, H 5

Beginn: 16.04.2003, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Überblick zum Potential des indischen Subkontinents und seiner Nutzung durch seine Gesellschaften auf dem Hintergrund von Tradition und Moderne im Rahmen globaler Prozesse.

Ziel der LV:

Länderkundliche Darstellung zur Beurteilung indischer Belange

Voraussetzungen:

Grundbegriffe der Geographie

Literatur:

Handreichung in der Vorlesung

Titel der LV: 2-st. Vorlesung: Islamischer Orient

LV-Nr.: 15.006

Dozent: Prof. Dr. Eckart Ehlers

Zeit: Mo 10 - 12

Ort: Geomatikum, H 3

Beginn: 14.04.2003, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Die Vorlesung versucht – unter besonderer Berücksichtigung der aktuellen politischen, wirtschaftlichen und sozialen Probleme und Konflikte – eine Einführung in den Kulturerdteil des Islamischen Orients zu geben. Neben Ausführungen zum Naturraumpotential, den damit verbundenen Umwelt- und Wirtschaftsproblemen sowie zur Genese der Kulturlandschaften wird ein besonderes Schwergewicht auf politische und sozioökonomische Entwicklungen gelegt. Dabei werden die Wasserproblematik und die Rolle des Erdöls einen besonderen Stellenwert einnehmen. Dass diese Ausführungen in politisch-geographische bzw. geopolitische Analysen zur Gegenwartskrise um Palästina, die Golfregion und Afghanistan einmünden, versteht sich von selbst. Aufbau und Gliederung der VL werden zu Beginn des Semesters im Detail vorgelegt.

Ziel der LV:

Vertieftes Verständnis der Selbstsicht des Islamischen Orients in seiner kulturellen Vielfalt und seiner Ablehnung einer historisch angelegten „Vereinnahmung“ durch den Westen (Orientalismus, „clash of civilizations“ etc.). Besonderer Wert wird auf die historische, religiös-kulturelle und sozioökonomische Vielfalt dieses Raumes gelegt werden, der im Westen gemeinhin unter dem Schlagwort „Islam“ als ein monolithisches Gebilde gesehen wird.

Voraussetzungen:

Keine spezifischen Voraussetzungen

Literatur:

Wird parallel zu den Schwerpunktthemen der VL in Form von themenspezifischen Hinweisen ausgeteilt. Als einführende Übersichten sei verwiesen auf:

EHLERS, E. u.a.: Der Islamische Orient. Grundlagen zur Länderkunde eines Kulturraums. Köln (Islam: Raum – Geschichte – Religion Bd. 1). 1990.

MENSCHING, H. & E. WIRTH: Nordafrika und Vorderasien: Der Orient. Frankfurt/M. (Fischer Länderkunde 4; Fischer TB 6298). 1989.

Titel der LV: 2-st. Proseminar: Einführung in die Physische Geographie

LV-Nr.: 15.010

Dozent: Dr. Imme Ferger-Gerlach

Zeit: Mi 14 – 16

Ort: Geomatikum, Raum 740

Beginn: 16.04.2003, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

Das Proseminar wird eine Einführung in folgende Bereiche der Physischen Geographie geben:

- Morphologie (Glazialmorphologie, Karst)
- Theorie der Plattentektonik, Erdbeben, Vulkanismus
- Klima (Atmosphärische Zirkulation)
- Boden und Ökozonen

Ziel der LV:

Vermittlung von Grundkenntnissen und –einsichten, Einführung in Arbeitsmethoden.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Proseminar setzt die erfolgreiche Teilnahme an der (laufenden oder schon gelaufenen) 2-st. Vorlesung: „Einführung in die Geographie“ voraus.

Die **1-tg. Exkursion LV Nr. 15.079 „Querschnitt durch das Elbe-Urstromtal“** ist integraler Bestandteil des Proseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden. Zur Exkursion bereiten die Teilnehmer/innen individuelle Referate und Paper (ca. 3 Seiten) vor, die als Exkursionsprotokolle gewertet werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

STRAHLER, A.H. & A.N. STRAHLER (1999):

Physische Geographie

Stuttgart, Ulmer Verlag, UTB 8159

Titel der LV: 2-st. Proseminar: Einführung in die Physische Geographie

LV-Nr.: 15.011

Dozent: Prof. Dr. Eckhard Grimmel

Zeit: Mo 10 –12

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: 14.04.2003, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Das Proseminar führt in Verbindung mit der Vorlesung (LV-Nr. 15.001) „Einführung in die Geographie“ in die Physische Geographie ein:

Ganzheitliche Betrachtung der Erde unter dem Aspekt der Wechselwirkungen zwischen den Geosphären (Atmo-, Hydro-, Litho-, Bio-, Pedo-, Anthroposphäre), unter besonderer Berücksichtigung natürlicher Faktoren.

Ziel der LV:

Für die Studiengänge der Geographie sollen faktische und methodische Grundkenntnisse vermittelt werden.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Proseminar setzt die erfolgreiche Teilnahme an der (laufenden oder schon gelaufenen) 2-st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“ voraus.

Die **1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.080 „Südöstliches Hamburger Umland“** ist integraler Bestandteil des Proseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden. Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

STRAHLER, A. H. & A. N. STRAHLER (1999): Physische Geographie. UTB 8159, Stuttgart.

Titel der LV: 2-st. Proseminar: Einführung in die Physische Geographie

LV-Nr.: 15.012

Dozent: Dr. Hans-Georg Peukert

Zeit: Di 16 – 18

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: 15.04.2003, 16 Uhr c.t.

Inhalt:

Einführung in ausgewählte Kapitel der Physischen Geographie. Schwerpunkte: Art und Wirkung exogener Prozesse (Verwitterung, Abtragung, Transport, Ablagerung), Karstprozesse und Formen des Karstes, glazialer Formenschatz, Marsch und Moor (unter besonderer Berücksichtigung vegetationsgeographischer Fragen), äolische Prozesse und Formen u.a. Strahlungshaushalt und Klimaelemente, Atmosphärische Zirkulation, Immerfeuchte Tropen als Beispiel einer Ökozone.

Ziel der LV:

Erwerb von Grundkenntnissen in Teilgebieten der Physischen Geographie.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Proseminar setzt die erfolgreiche Teilnahme an der (laufenden oder schon gelaufenen) 2-st. Vorlesung "Einführung in die Geographie" voraus. Die **1-tg. Exkursion (LV-Nr. 15.081) "Geest, Marsch und Moor im Untereiberaum mit Schwerpunkt Kehdinger Moor"** ist integraler Bestandteil des Proseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden. Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

HENDL, Manfred & Herbert LIEDTKE: Lehrbuch der Allgemeinen Physischen Geographie. Perthes, Gotha 1997.

STRAHLER, Alan H. & Arthur N. STRAHLER: Physische Geographie. Ulmer, Stuttgart 1999.

ZEPP, Harald: Grundriss der Allgemeinen Geographie. Geomorphologie. Schöningh, Paderborn 2002.

Weitere Literatur wird im Seminar genannt.

Titel der LV: 2-st. Proseminar: Einführung in die Physische Geographie

LV-Nr.: 15.013

Dozent: Prof. Dr. Reiner Schwarz

Zeit: Do 14 – 16

Ort: Geomatikum, Raum 740

Beginn: 17.04.2003, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

Anhand ausgewählter Beispielsregionen wird eine die verschiedenen Aspekte der Physischen Geographie integrierende Sichtweise vermittelt. Die regionalen Beispiele werden durch Exkursionsgebiet und Ausschnitte aus großmaßstäbigen topographischen Kartenblättern repräsentiert. Die relevanten Teilaspekte sind anhand von Lehrbuchliteratur zu erarbeiten.

Ziel der LV:

Vermittlung des Zusammenhangs von notwendigem theoretischen Hintergrundwissen und dessen Anwendung auf Sachverhalte im Gelände.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Proseminar setzt die Teilnahme an der (laufenden oder schon gelaufenen) 2-st Vorlesung, Einführung in die Geographie voraus.

Die **1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.082 „Fischbeker Heide (Geestrand)“ am Samstag, 26.04.03** ist integraler Bestandteil des Proseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

Lehrbuchliteratur der Physischen Geographie und ihrer Nachbarwissenschaften wird im Seminar gemeinsam recherchiert und dokumentiert.

Titel der LV: 2-st. Proseminar: Einführung in die Anthropogeographie

LV-Nr.: 15.014

Dozent: Dr. Götz Goldammer

Zeit: Mo 8 – 10

Ort: Geomatikum, R. 838

Beginn: 14.04.03, 8 Uhr c.t.

Inhalt:

Einführung in Fragestellungen, Grundbegriffe und Methoden der Anthropogeographie zu folgenden Themen:

- Einführung in die Anthropogeographie
- Arbeiten mit topographischen Karten
- Einordnung: Phys. Geographie, Anthropogeographie
- Kulturlandschaft und ihr Wandel
- Dorf / Flur / Flurbereinigung etc.
- Brache / Wüstung / Industriearchäologie
- Stadtgeographie
- Zentralität
- Von Thün'sche Standortlehre
- Bevölkerungsgeographie
- Siedlungsgeographie
- Karteninterpretation

Ziel der LV:

Das Proseminar wird neben der Vermittlung von Faktenwissen die exemplarische Einführung in die Methoden der Erkenntnisgewinnung in der Anthropogeographie betreiben, wobei von beispielhaften Fragestellungen ausgegangen wird. Weiterhin sollen die Studierenden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in naturwissenschaftlicher Schwerpunktsetzung kennen lernen. Jeder Teilnehmer erarbeitet zu einem ausgewählten Thema einen Kurzvortrag sowie ein Paper. Den Abschluss des Seminars bildet eine 90-minütige Klausur.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Proseminar setzt die Teilnahme an der 2-st Vorlesung „Einführung in die Geographie“ voraus.

Die **1-tg. Exkursion LV-Nr.: 15.083 „Mecklenburg“** ist integraler Bestandteil der Veranstaltung. Die Teilnahme an der Exkursion ist somit für alle Kursteilnehmer verpflichtend. Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

Wird zu Beginn der LV bekannt gegeben.

Titel der LV: 2-st. Proseminar: Einführung in die Anthropogeographie

LV-Nr.: 15.015

Dozent: Prof. Dr. Frank N. Nagel

Zeit: Di 14 - 16

Ort: Geomatikum, Raum 838

Beginn: 15.04.2003, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

- Einführung in die Anthropogeographie
- Was finde ich in einer topographischen Karte?
- Gewichtung, Phys. Geographie, Anthropogeographie
- Die Kulturlandschaft und ihr Wandel
- Dorf/Flur/Flurbereinigung etc.
- Brache/Wüstung/Industriearchäologie
- Stadtgeographie und Planung
- Zentralität
- Wirtschaft und Verkehr
- von Thün`sche Standortlehre
- Bevölkerung und Fremdenverkehr
- Karteninterpretation

Ziel der LV:

Das Proseminar wird neben der Vermittlung von Faktenwissen die exemplarische Einführung in die Methoden der Erkenntnisgewinnung in der Anthropogeographie betreiben, wobei von beispielhaften Fragestellungen ausgegangen wird. Weiterhin sollen die Studierenden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in naturwissenschaftlicher Schwerpunktsetzung kennen lernen.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Proseminar setzt die Teilnahme an der (laufenden oder schon gelaufenen) 2-st. Vorlesung, Einführung in die Geographie, voraus.

Die **1-tg. Exkursion, LV-Nr. 15.084 „Der Süden Hamburgs“** (bes. der Hamburger Hafen / Altenwerder, Besiedlungsphasen und Siedlungstypen in Geest, Marsch und Moor, Einsiedlungsphasen, Forst Rosengarten) ist integraler Bestandteil des Proseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an den Exkursionen wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

Ausführliche Literaturliste im Seminar.

Titel der LV: 2-st. Proseminar: Einführung in die Anthropogeographie

LV-Nr.: 15.016

Dozent: Prof. Dr. Hans-O. Spielmann

Zeit: Mi 12 – 14

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: 16.04.03, 12 Uhr c.t.

Inhalt:

Das Proseminar führt in Verbindung mit der LV-Nr. 15.001 Vorlesung „Einführung in die Geographie“ in die Anthropogeographie ein. Es werden faktische und methodische Grundkenntnisse vermittelt.

Ziel der LV:

Das Proseminar wird neben der Vermittlung von Faktenwissen die exemplarische Einführung in die Methoden der Erkenntnisgewinnung in der Anthropogeographie betreiben. Weiterhin sollen die Studierenden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens mit anthropogeographischer Schwerpunktsetzung kennen lernen.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Proseminar setzt die erfolgreiche Teilnahme an der (laufenden oder schon gelaufenen) 2-st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“ voraus.

Die **1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.085 „Kreis Herzogtum Lauenburg“** ist integraler Bestandteil des Proseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

Literaturliste und Veranstaltungsskript werden im Proseminar verteilt.

Titel der LV: 2-st. Proseminar: Einführung in die Anthropogeographie

LV-Nr.: 15.017

Dozent: Dr. Armin Osmanovic

Zeit: Do 10 - 12

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: 17.04.2003, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

- Das Proseminar führt in die Anthropogeographie ein.

Ziel der LV:

- Das Proseminar führt in den Gegenstand anthropogeographischer Forschung ein: das Verhältnis von „Gesellschaft“ und „Raum“, das mit dem europäischen Einigungsprozess, der wachsenden Umweltproblematik und der Globalisierungsdebatte in den gesellschaftspolitischen Brennpunkt gerückt ist.
- Dabei werden die Studierenden mit den verschiedenen anthropogeographischen „(Denk)Schulen“ bekannt gemacht.
- Jede/r Teilnehmer/in trägt zu einem Thema ein Referat vor (ca. 30 Minuten). Am Schluss des Proseminars findet eine Klausur statt.

Voraussetzungen:

Das Proseminar richtet sich an die Studierenden im Grundstudium. Die **1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.086 „Soziale Probleme in Hamburg“** ist Bestandteil des Proseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt. Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

Werlen, B. (2000): SOZIALGEOGRAPHIE. UTB 1911, Stuttgart.

Titel der LV: 2-st. Mittelseminar zur Physischen Geographie I:
Flussmorphologie

LV-Nr.: 15.019

Dozent: Dr. Imme Ferger-Gerlach

Zeit: Do 16 – 18

Ort: Geomatikum, Raum 740

Beginn: 17.04.2003, 16 Uhr c.t.

Inhalt:

Das Mittelseminar hat Bezug zur Vorlesung Physische Geographie I (Relief und Wasser) mit dem Schwerpunkt Flussmorphologie. Im Seminar werden folgende Themenkreise behandelt werden: Erosion, Transport, Akkumulation, Gefällskurve, Mäanderbildung, Talformen (Querprofile), Terrassen. Arbeit an ausgewählten Beispielen

Ziel der LV:

Das Mittelseminar dient der Vertiefung und Spezialisierung der entsprechenden Inhalte der Grundvorlesung.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Mittelseminar setzt für die Studierenden für das Diplom und für das Lehramt die erfolgreiche Teilnahme an der 2-st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“ sowie die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren (in Physischer Geographie und Anthropogeographie) voraus. Die 2-tg. Exkursion **LV-Nr. 15.087** an die **Oberweser** ist integraler Bestandteil des Mittelseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

LESER, HARTMUT: Geomorphologie, 8. Auflage 1998 (Reihe: Das geographische Seminar)

WILHELMY, HERBERT: Geomorphologie in Stichworten, Hirt 4. Auflage 1981

STRAHLER, A.H. & A.N. STRAHLER: Physische Geographie, 1999 UTB 8159

Titel der LV: 2-st. Mittelseminar zur Physischen Geographie I:
Klimageomorphologie

LV-Nr.: 15.020

Dozent: Dr. Hans-Georg Peukert

Zeit: Di 14 – 16

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: 15.04.2003, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

Vorge stellt werden sollen Stand und Methoden der klimatischen und der klimagene tischen Geomorphologie sowie einige Grundvorstellungen unter dem Aspekt der Klimageomorphologie. An Beispielen werden Formengruppen an ausgewählten kli mageomorphologischen Zonen besprochen.

Ziel der LV:

Das Mittelseminar dient einer vertieften Spezialisierung der Grundvorlesung Physi sche Geographie I.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Proseminar setzt die erfolgreiche Teilnahme an der (laufenden oder schon gelaufenen) 2-st. Vorlesung "Einführung in die Geographie" voraus. Die **2-tg. Exkursion (LV-Nr. 15.088) "Westlicher Harz und westlicher Harzrand"** ist integraler Bestandteil des Proseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Semi narverlauf integriert werden. Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

BREMER, Hanna: Allgemeine Geomorphologie. Gebr. Borntraeger. Berlin und Stutt gart 1989.

BÜDEL, Julius: Klima-Geomorphologie. Gebr. Borntraeger. Berlin und Stuttgart, 2. Aufl. 1981.

WILHELMY, Herbert: Klima-Geomorphologie in Stichworten. Teil IV der Geomorpho logie in Stichworten. Hirt. o.O. 1974.

WILHELMY, Herbert: Klimamorphologie der Massengesteine. Akademische Ver lagsgesellschaft. Wiesbaden 2. Aufl. 1981.

Basisliteratur sowie Karten für die Exkursion werden im Seminar genannt.

Titel der LV: 2-st. Mittelseminar zur Physische Geographie II:
Vegetationsgeographie

LV-Nr.: 15.021

Dozent: Dietbert Thannheiser

Zeit: Mi. 14-18 (14-tg.)

Ort: Geomatikum, R. 838

Beginn: 16. 04.2003, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

Naturschutzgebiete im Stadtgebiet Hamburgs. Entwicklung der natürlichen Vegetation. Veränderung durch den Menschen. Gefährdung durch Besucher. Naturschutzproblematik

Ziel der LV:

Vertiefung der Kenntnisse von den Naturschutzgebieten Nordwestdeutschlands

Voraussetzungen:

Anforderungen lt. Studienführer

Die 1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.089: „Hamburger Umland“ ist integraler Bestandteil des Mittelseminars. Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

Naturwacht-Informationen, Heft 1 u. 2

Titel der LV: 2-st. Mittelseminar zur Physischen Geographie II:
Bodengeographie

LV-Nr.: 15.022
Dozent: Dr. Thomas Poetsch
Zeit: Di 10 – 12
Ort: Geomatikum, R. 838
Beginn: 15.04.03, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

- Verwitterung und Bodenbildung
- Ausgangsgestein und Bodenart
- Bodenprofil
- Bodentypen
- Bodenklassifikation
- Bodengesellschaften Mitteleuropas
- Böden und Bodengesellschaften der Tropen und Subtropen
- Böden als begrenzte und gefährdete Ressource

Ziel der LV:

Die Studierenden sollen ein besseres Verständnis und Wertschätzung für das Umweltmedium Boden gewinnen

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Mittelseminar setzt für die Studierenden für das Diplom und für das Lehramt die Teilnahme an der 2-st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“ sowie die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren (in Physischer Geographie und Anthropogeographie) voraus.

Die **1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.090 „Der Süden Hamburgs“** ist integraler Bestandteil des Mittelseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte des Seminars veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt. Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.

Titel der LV: 2-st. Mittelseminar zur Anthropogeographie I: Grundfragen der Stadtentwicklung

LV-Nr.: 15.024

Dozent: Prof. Dr. Jürgen Lafrenz

Zeit: Di 16 – 18

Ort: Geomatikum, R. 838

Beginn: 15.04.2003, 16 Uhr c.t.

Inhalt:

Das Mittelseminar wird sich mit lang- und kurzfristigen Prozessen der Stadtentwicklung sowie theoretischen und praktischen Ansätzen der Stadtplanung befassen.

Ziel der LV:

Das Mittelseminar soll eine exemplarische Einführung zu Problemen der Stadtentwicklung vermitteln. Die Modellstadt für die meisten Betrachtungen ist Kopenhagen. Die Studierenden sind an der Vorbereitung der Exkursion beteiligt.

Voraussetzungen:

Die Studierenden haben ein individuelles Referat zu einem übernommenen Thema schriftlich einzureichen. Die Teilnahme an der **3-tg. Exkursion LV-Nr. 15.092 Kopenhagen und die Öresund-Region (23.05.03-25.05.03)** ist integraler Bestandteil des Mittelseminars. Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird als 2-tg. Exkursion auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

HEINEBERG, H. Grundriss Allgemeine Geographie: Stadtgeographie. UTB 2166, Paderborn 2000.

HOFMEISTER, B., Stadtgeographie. 7. Auflage, Braunschweig 1999.

LICHTENBERGER, E., Stadtgeographie. Band 1: Begriffe, Konzepte, Modelle, Prozesse. 3. Auflage, Stuttgart 1998.

LIND, O. & A. LIND, Architektur-Guide Kopenhagen. Kopenhagen 1996.

Die Literatur für ein Referat ist durch den/die Teilnehmer/in individuell zu recherchieren.

Titel der LV: 2-st. Mittelseminar zur Anthropogeographie I:
Der ländliche Raum

LV-Nr.: 15.025

Dozent: Prof. Dr. Frank N. Nagel

Zeit: Mi 10 – 12

Ort: Geomatikum, Raum 838

Beginn: 16.04.2003, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

- Die ländliche Kulturlandschaft und ihre Elemente: Dorf, Flur, Wald, Verkehrswege, ländliche Wirtschafts- und Sonderbauten.
- Historische Kulturlandschaftselemente, ihre Erfassung und Pflege (Kulturlandschaftskataster, Umweltverträglichkeitsprüfung).
- Agrarstruktur Deutschlands im Wandel (Flurbereinigung, Flächenstilllegung, ökologischer Landbau, Fremdenverkehr).
- Bewertungsmethoden für den ländlichen Raum
- Die Inszenierung des Raumes

Ziel der LV:

Das Mittelseminar dient einer vertiefenden Spezialisierung der Grundvorlesung Anthropogeographie I (Bevölkerung und Siedlung). Es sollen Fakten und aktuelle Inhalte vermittelt, sowie zu eigener Bewertung der Entwicklung des ländlichen Raumes angeregt werden.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Mittelseminar setzt für die Studierenden für das Diplom und für das Lehramt die Teilnahme an der 2-st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“ sowie die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren (in Physischer Geographie und in Anthropogeographie) voraus.

Die **1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.093 „Hannoversches Wendland“** ist integraler Bestandteil des Mittelseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

HENKEL, G. (1993): Der Ländliche Raum. Stuttgart.

Weitere Literatur im Seminar.

Titel der LV: 2-st. Mittelseminar zur Anthropogeographie II: Politische Geographie

LV-Nr.: 15.026

Dozent: Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge

Zeit: Do 16 – 18

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: 17.04.2003, 16 Uhr c.t.

Inhalt:

Das Mittelseminar führt in Themen der Politischen Geographie und der Politischen Ökologie ein. Dazu werden zwei Bereiche unterschieden. 1. Lokale Konflikte um Standortentscheidungen, Flächennutzungskonkurrenzen und Planungen; 2. Geographische Konstruktionen politisch territorialer Bilder und politisch-ökologische Probleme auf internationaler Maßstabsebene.

Ziel der LV:

Grundlagen und Vertiefung ausgewählter Themen der politischen Geographie.

Voraussetzungen:

Teilnahme an der Grundvorlesung „Wirtschaft und Politik“

Literatur:

REBER, P. & G. Wolkersdorfer (2000): Politische Geographie, Heidelberg.

Lexikon der Geographie: Art. Politische Geographie, Landnutzungskonflikte, Politische Ökologie.

Titel der LV: 2-st. Mittelseminar zur Anthropogeographie II:
Wirtschaft und Verkehr

LV-Nr.: 15.027

Dozent: Ralf Wyrwinski

Zeit: Mi 12 – 14

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: 16.04.2003, 12 Uhr c.t.

Inhalt:

- räumliche Interaktionsbedürfnisse der Menschen in einer globalisierten Welt,
- Regionalentwicklung und Verkehr in Industrieländern,
- wirtschaftliche Erschließung und Verkehr in „Entwicklungsländern“,
- Aufgabenteilung der Verkehrsmittel,
- direkte und indirekte Kosten des Verkehrs,
- Konzepte der Verkehrsgestaltung in Stadtregionen und im ländlichen Raum,
- Wirtschaft und Verkehr in geopolitischer Sicht

Ziel der LV:

Das Mittelseminar dient der vertiefenden Spezialisierung der Grundvorlesung Anthropogeographie II. Es sollen theoretische Grundlagen und aktuelle Themen sowie einschlägige Arbeitstechniken vermittelt werden.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Mittelseminar setzt für die Studierenden für das Diplom und das Lehramt die Teilnahme an den Vorlesungen „Einführung in die Geographie“ und „Anthropogeographie II: Wirtschaft und Politik“ sowie die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren (in Physischer Geographie und in Anthropogeographie) voraus.

Die 1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.109: „Hamburger Hafen“ ist integraler Bestandteil des Seminars. Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

BERECHMAN, J. (ed.)(1996): Transport and land use. Cheltenham: Elgar
WOITSCHÜTZKE, C.-P. (2000): Verkehrsgeographie. Köln: Stam

Titel der LV: 2-st. Methodenseminar: Wissenschaftstheoretische und methodologische Einführung in die Geographie

LV-Nr.: 15.028

Dozent: Dr. Wiebeke Böge

Zeit: Mo 16 –18

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: 14.04.2003, 16 Uhr c.t.

Inhalt:

Das Seminar beschäftigt sich mit Ansätzen und Fragestellungen der Geographie. Im Mittelpunkt stehen die Erkenntnisziele und Erkenntnismöglichkeiten der unterschiedlichen Ansätze, die von der Wissenschaft „Geographie“ vertreten werden. Die Veranstaltung vermittelt eine grundlegende Orientierung innerhalb der Fülle geographischer Ansätze und hilft so, das im Studium vermittelte Fachwissen sinnvoll einzuordnen und kritisch zu hinterfragen. Daneben will sie auch zur Beschäftigung mit grundsätzlichen Fragen des Studiums und der Wissenschaft anregen. Aus diesem Grund spannen ihre Inhalte einen Bogen, der von der Klärung wissenschaftlicher Grundbegriffe ausgeht und bis hin zu Fragen der Berufsperspektiven von Lehrer/innen und Diplom-Geograph/innen reicht.

Ziel der LV:

Das Seminar vermittelt wissenschaftstheoretische Grundlagen und methodologische Positionen des Faches Geographie auf der Grundlage ihrer Wissenschaftsgeschichte. Es dient damit auch der Verknüpfung einzelner Studienbereiche.

Voraussetzungen:

Das Seminar setzt bereits gewisse Kenntnisse der Geographie voraus und sollte nicht vor dem 3. Fachsemester abgeleistet werden.

Literatur:

Literaturliste wird im Seminar verteilt.

Titel der LV: 2-st. Methodenseminar: Wissenschaftstheoretische und methodologische Einführung in die Geographie

LV-Nr.: 15.029

Dozent: Dr. Wiebeke Böge

Zeit: Fr 16 – 18

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: 25.04.2003, 16 Uhr c.t.

Inhalt:

Das Seminar beschäftigt sich mit Ansätzen und Fragestellungen der Geographie. Im Mittelpunkt stehen die Erkenntnisziele und Erkenntnismöglichkeiten der unterschiedlichen Ansätze, die von der Wissenschaft „Geographie“ vertreten werden. Die Veranstaltung vermittelt eine grundlegende Orientierung innerhalb der Fülle geographischer Ansätze und hilft so, das im Studium vermittelte Fachwissen sinnvoll einzuordnen und kritisch zu hinterfragen. Daneben will sie auch zur Beschäftigung mit grundsätzlichen Fragen des Studiums und der Wissenschaft anregen. Aus diesem Grund spannen ihre Inhalte einen Bogen, der von der Klärung wissenschaftlicher Grundbegriffe ausgeht und bis hin zu Fragen der Berufsperspektiven von Lehrer/innen und Diplom-Geograph/innen reicht.

Ziel der LV:

Das Seminar vermittelt wissenschaftstheoretische Grundlagen und methodologische Positionen des Faches Geographie auf der Grundlage ihrer Wissenschaftsgeschichte. Es dient damit auch der Verknüpfung einzelner Studienbereiche.

Voraussetzungen:

Das Seminar setzt bereits gewisse Kenntnisse der Geographie voraus und sollte nicht vor dem 3. Fachsemester abgeleistet werden.

Literatur:

Literaturliste wird im Seminar verteilt.

Titel der LV: 2-st. Methodenseminar: Wissenschaftstheoretische und methodologische Einführung in die Geographie

LV-Nr.: 15.030

Dozent: Dr. Robert Martens

Zeit: Mi 14 – 16

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: 16.04.2003, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

Das Seminar gibt eine grundlegende Orientierung innerhalb der Fülle geographischer Ansätze und Fragestellungen und hilft so, das im Studium vermittelte Fachwissen sinnvoll einzuordnen und kritisch zu hinterfragen. Daneben will es zur Beschäftigung mit grundsätzlichen Fragen des Studiums und der wissenschaftlichen Arbeit anregen. Aus diesem Grund spannen die Seminarinhalte einen Bogen, der von der Klärung wissenschaftlicher Grundbegriffe bis hin zu Fragen der Berufsperspektive von Lehrer/innen und Diplom-Geograph/innen reicht.

Ziel der LV:

Das Seminar vermittelt wissenschaftstheoretische Grundlagen und methodologische Positionen des Faches Geographie auf der Grundlage ihrer Wissenschaftsgeschichte. Es dient damit auch der Verknüpfung einzelner Studienbereiche.

Voraussetzungen:

Das Seminar setzt bereits gewisse Kenntnisse der Geographie voraus und sollte nicht vor dem 3. Fachsemester abgeleistet werden.

Literatur:

Literaturliste wird im Seminar verteilt.

Titel der LV: 2-st. Oberseminar: Australien – Naturpotential und Probleme der Raumentwicklung

LV-Nr.: 15.033

Dozent: Prof. Dr. Dieter Jaschke

Zeit: Mo 14 – 16

Ort: Geomatikum, R. 838

Beginn: 14.04.2003, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

Im Seminar werden folgende Themen schwerpunktmäßig bearbeitet und diskutiert:

- Klima und klimatische Herausforderung
- Wasserressourcen und Probleme der Wasserversorgung
- Potentiale und Probleme der Landwirtschaft
- Potentiale und Probleme der Bergwirtschaft
- Binnen- und außenwirtschaftliche Probleme der Industrielwirtschaft
- Chancen und Probleme der Tourismuswirtschaft
- Verkehrs- und Versorgungsprobleme
- Verstädterung und Siedlungsstruktur
- Disparitäten und Dezentralisierungsversuche
- Verteilung und Mobilität der Bevölkerung
- Stellung der Aborigines im Gesellschaftsgefüge

Ziel der LV:

Das Oberseminar will den geographischen Informationsstand über die komplexen Zusammenhänge zwischen den Raumpotentialen und deren Nutzungsmöglichkeiten erhöhen und zugleich Verständnis für die ökologische Sensibilität jener Naturräume schaffen, die sich bereits in Nutzung befinden bzw. in eine intensivere Nutzungsform überführt werden könnten. Zugleich sollen die Probleme verdeutlicht werden, die sich einerseits aus dem Missverhältnis zwischen Bevölkerungszahl und Raumgröße und andererseits aus der extrem ungleichen Bevölkerungsverteilung zwischen Stadt und Land sowie zwischen Küste und Binnenraum ergeben.

Voraussetzungen:

Bestandene Vordiplom- oder Zwischenprüfung

Solide Grundkenntnisse in der Regionalen Geographie Australiens

Literatur:

Gegenstand des Seminars

Titel der LV: 2-st. Oberseminar:
Physische Geographie Afrikas

LV-Nr.: 15.034
Dozent: Prof. Dr. Reiner Schwarz
Zeit: Di 14 – 16
Ort: Geomatikum, Raum 704
Beginn: 15.04.2003, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

Zu ausgewählten Themen der Naturgeographie Afrikas tragen die Teilnehmer/innen selbst recherchierte wissenschaftliche Ergebnisse vor und stellen das Thema zur Diskussion. (Themen nach bes. Ankündigung am Schwarzen Brett)

Ziel der LV:

Fähigkeit zu wissenschaftlicher Arbeit und Kommunikation. Vermittlung vertiefter Kenntnisse über einen außereuropäischen Großraum für Lehramtskandidaten.

Voraussetzungen

Die Teilnahme am Oberseminar setzt für Studierende in Geographie das Vordiplom und für Studierende der Lehramter die Zwischenprüfung voraus, für die übrigen Studierenden sind die in den jeweiligen Studiengängen geforderten Pro- und Mittelseminare abzuleiten.

Die Studierenden bearbeiten selbständig ein Thema und weisen dabei die Fähigkeit nach, vorhandene Literatur und/oder eigene Erhebungen kritisch auszuwerten und verständlich darzustellen.

Literatur:

Durch eigenständige Recherche der Teilnehmer/innen

Titel der LV: 2-st. Oberseminar:
Kulturlandschaft: Erfassung, Pflege, Vermarktung

LV-Nr.: 15.035
Dozent: Prof. Dr. Frank N. Nagel
Zeit: Do 14 – 16
Ort: Geomatikum, R. 704
Beginn: 17.04.2003, 14 Uhr c.t.

Inhalt:
s. Themenliste im Aushang 6. Stock.

Ziel der LV:
Erarbeitung inhaltlicher und methodischer Grundfragen zur Entwicklung der Kulturlandschaft. Freier Seminar-Vortrag unter Einsatz von teilweise selbst erarbeitetem Anschauungsmaterial (z.B. Diagramme, eigene Overhead-Karte oder sonst. Präsentation, saubere Zitierweise und Quellenangabe.

Voraussetzungen
Vordiplom/Zwischenprüfung

Literatur:
Eigenständige Recherche, Hinweise in Vorbereitungssitzung und Sprechstunden.

Titel der LV: 2-st. Oberseminar: Großprojekte als Motor der Stadtentwicklung

LV-Nr.: 15.036

Dozent: Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge

Zeit: Di 14 – 16

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: 15.04.2003, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

Großprojekte bilden derzeit den signifikanten Gegenstand über den Leitbilder, Richtungen und Trendwenden der Stadtentwicklung zur Diskussion gestellt werden. Mit Bezug auf europäische und internationale Beispiele soll dieses Oberseminar besonders die ökonomische Bedeutung dieser Großprojekte herausarbeiten, gleichzeitig ihre Relevanz für übergreifende Themen wie nachhaltige Stadtentwicklung, kompakte Stadt und Städtekonkurrenz bestimmen.

Einzelne Themen siehe speziellen Aushang.

Ziel der LV:

Fundierter Überblick über Formen und Wirkungen von Großprojekten für die Stadtentwicklung.

Voraussetzungen:

Vordiplom, Zwischenprüfung bzw. äquivalente Anforderungen. Bereitschaft und Fähigkeit, ein Thema nach wissenschaftlichen Kriterien eigenständig zu bearbeiten und vorzustellen.

Literatur:

Basisliteratur im Ordner der Bibliothek (5. Stock).

Titel der LV: 2-st. Oberseminar:
Umweltmonitoring aus physisch geographischer Sicht

LV-Nr.: 15.037
Dozent: Prof. Dr. Reiner Schwarz
Zeit: Do 10 - 12
Ort: Geomatikum, Raum 704
Beginn: 17.04.2003, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Die Teilnehmer/innen stellen ausgewählte Aufgaben und Verfahren des Umweltmonitoring vor und zur Diskussion. (Themen nach bes. Ankündigung am Schwarzen Brett)

Ziel der LV:

Fähigkeit zu wissenschaftlicher Arbeit und Kommunikation. Überblick über Datenquellen und Verfahren zur Umweltbeobachtung.

Voraussetzungen

Die Teilnahme am Oberseminar setzt für Studierende in Geographie das Vordiplom und für Studierende der Lehramter die Zwischenprüfung voraus, für die übrigen Studierenden sind die in den jeweiligen Studiengängen geforderten Pro- und Mittelseminare abzuleiten.

Die Studierenden bearbeiten selbständig ein Thema und weisen dabei die Fähigkeit nach, vorhandene Literatur und/oder eigene Erhebungen kritisch auszuwerten und verständlich darzustellen

Literatur:

Eigenständige Recherche der Teilnehmer/innen

Titel der LV: 2-st. Oberseminar: Südostasien

LV-Nr.: 15.038

Dozent: Prof. Dr. Hans-O. Spielmann

Zeit: Do 16 – 18

Ort: Geomatikum, R. 704

Beginn: 17.04.03, 16 c.t.

Inhalt:

Die Themenliste zum Oberseminar hängt im 6. Stock des Geomatikums aus.

Ziel der LV:

Kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Prozessen und Problemen der Regionalentwicklung in Südostasien

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Oberseminar setzt für Studierende der Geographie das Vordiplom und für Studierende der Lehramter die Zwischenprüfung voraus. Für die übrigen Studierenden sind die in den jeweiligen Studiengängen geforderten Pro- und Mittelseminare abzuleisten.

Die Studierenden bearbeiten selbständig ein Thema und weisen dabei die Fähigkeit nach, vorhandene Literatur und/oder eigene Erhebungen kritisch auszuwerten und verständlich darzustellen.

Literatur:

Ist von den Teilnehmer/innen zu recherchieren.

Titel der LV: 2-st. Übung: Angewandte digitale Fernerkundung

LV-Nr.: 15.039

Dozent: Prof. Dipl.-Ing. Thomas Kersten

Zeit: Di 9 – 11

Ort: HAW Hamburg, Hebebrandstr.1, City Nord, Helava-Raum/Meydenbauer-Raum D003 im Gebäude D

Beginn: 15.04.2003, 9 Uhr c.t.

Inhalt:

1. Einführung in die digitale Photogrammetrie und Fernerkundung
2. Bildflugplanung und Passpunktbestimmung (Parameter und Anforderungen)
3. Digitales Bild, Digitale Luftbildkameras, Bilddigitalisierung durch Scanner
4. Vorstellung/Einführung digitale photogrammetrische Stationen
5. Bildorientierung (Innere Orientierung, Einzelbild-, Stereobildorientierung, digitale Aerotriangulation, direkte Georeferenzierung)
6. Erstellung von digitalen Terrainmodellen (Erfassungsmethoden, Verfahren, Genauigkeiten und Produkte)
7. Erstellung von digitalen Orthophotos (Verfahren, Mosaiking, Datenmanagement)
8. Objektextraktion/Mapping/Kartierung (Verfahren, Beispiele)

Ziel der LV:

Die Studierenden sollen die geometrischen Grundlagen der digitalen Photogrammetrie und Fernerkundung kennen lernen. An einer digitalen photogrammetrischen Station sollen die Studierende ein Luftbildpaar orientieren, ein digitales Geländemodell automatisch erstellen und anschließend editieren, ein digitales Orthophoto generieren und einige Objekte exemplarisch aus den orientierten Luftbildern 3-D erfassen.

Voraussetzungen:

Erfolgreiche Teilnahme an der 2-st. Veranstaltung zur Fernerkundung: „Luftbildauswertung“

Literatur:

Albertz, J. (2001): Einführung in die Fernerkundung – Grundlagen der Interpretation von Luftbildern und Satellitenbildern. 2., überarbeitete und erweiterte Auflage, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt

Kersten, Th. (2003). Folienskript zur Veranstaltung, HAW Hamburg.

Kraus, K. (1997): Photogrammetrie, Band 1, Dümmler Verlag, Bonn.

Kraus, K. (1996): Photogrammetrie Band 2, Verfeinerte Methoden und Anwendungen, Dümmler Verlag, Bonn.

Kraus, K. (2000): Photogrammetrie Band 3, Topographische Informationssysteme, Dümmler Verlag, Bonn.

Titel der LV: 2-st. Vorlesung: Einführung in die Kartographie I

LV-Nr.: 15.040

Dozent: Prof. Dr.-Ing. Peter Kohlstock

Zeit: Mo 14 – 16

Ort: Geomatikum, H 1

Beginn: 14.04.2003, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

Aufgaben und Entwicklung der Kartographie

Die Abbildung der Erde

- Eigentliche Erdfigur und Ersatzflächen
- Kartographische und geodätische Abbildungen

Topographische Landesaufnahme

Topographische Karten

- Kartengestaltung
- Karteninhalt

Bildkarten

- Luftbildkarten
- Satelliten-Bildkarten
- Radar-Bildkarten

Thematische Karten

- Gliederung
- Karteninhalt und graphische Gestaltung

Kartentechnik

- Kartier- und Zeichentechnik
- Erfassung und Ausgabe graphischer Daten
- Kartenvervielfältigung

Kartennutzung

Ziel der LV:

Topographische und thematische Karten sowie Bildkarten sind unabdingbare Voraussetzung für zahlreiche Aufgaben von Staat, Verwaltung und Wirtschaft sowie in Bildung und Wissenschaft. Insbesondere in den Geowissenschaften stellen sie ein wichtiges Arbeitsmittel dar, sowohl als Informationsquellen als auch für die Darstellung geowissenschaftlicher Sachverhalte. Die Studierenden sollen daher die für die sachverständige Nutzung von Karten wesentlichen Grundlagen, wie Abbildungsverfahren, kartographische Gestaltungsmöglichkeiten und kartentechnische Verfahren kennen und in der Lage sein, sich ggf. in kartographische Problemstellungen vertieft einzuarbeiten.

Voraussetzungen:

Keine.

Literatur:

Siehe Vorlesungsskript „Einführung in die Kartographie“ (kann bei „Happy Copy“, Grindelallee 139 (Ecke Sedanstr.) erworben werden)

Titel der LV: 1-st. Kartographische Übung I

LV-Nr.: 15.041

Dozent: Prof. Dr.-Ing. Peter Kohlstock

Zeit: Mo 16 – 18, 14-tg.

Ort: Geomatikum, H 1

Beginn: 28.04.2003, 16 Uhr c.t.

Inhalt:

Übungen zu den Themen:

- kartographische Abbildungen
- Generalisierung
- Höhendarstellung
- thematische Karten
- Kartennutzung

Ziel der LV:

In den Übungen sollen die in der Vorlesung „Einführung in die Kartographie“ vermittelten Grundlagen exemplarisch vertieft werden.

Voraussetzungen:

Teilnahme an der Vorlesung „Einführung in die Kartographie“.

Literatur:

Siehe Vorlesung

Titel der LV: 2-st. Kartographische Übung II – Aufbaukurs

LV-Nr.: 15.042

Dozent: Prof. Dr. Dieter Jaschke

Zeit: Do 14 – 16

Ort: Geomatikum, R. 838

Beginn: 17.04.2003, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

Die Übung führt in die Methoden und Arbeitstechniken der Kartenauswertung ein. Sämtliche für die geographische Praxis relevanten topographischen und thematischen Karten werden vorgestellt und exemplarisch ausgewertet. Beispiele sind in erster Linie die amtlichen Kartenwerke der Bundesrepublik Deutschland. Der Schwerpunkt der Auswertung liegt auf der qualitativen und quantitativen Kartenanalyse und der sich darauf gründenden Karteninterpretation, über die vor allem räumliche Strukturen und Prozesse erschlossen werden. Die Kartenauswertung wird ergänzt durch eine kurze Einführung in die Methoden der Fernerkundung sowie durch Übungen zum Entwurf und zur kartographischen Gestaltung thematischer Karten.

Ziel der LV:

Die Übung will den praxisorientierten Umgang mit dem Informationsträger Karte schulen. Im Vordergrund stehen dabei die Vermittlung grundlegender kartographischer Kenntnisse und der Einsatz kartographischer Methoden und Arbeitstechniken auf dem Gebiet der Kartenauswertung.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Kartenkurs setzt die Inhalte der einführenden kartographischen Veranstaltungen (Vorlesung „Einführung in die Kartographie“ und Kartographische Übung I) und grundlegende Kenntnisse der wichtigsten Bereiche der Allgemeinen Geographie voraus.

Literatur:

Hake, G. (1985): Kartographie I und II. Berlin.

Hüttermann, A. (1993): Karteninterpretation in Stichworten. Topographische Karten. Berlin.

Jaschke, D. (1998): Regionalatlas Kreis Herzogtum Lauenburg (Einführung). Mölln.

Wilhelmy, H. (1996): Kartographie in Stichworten. Berlin.

Titel der LV: 2-st. Kartographische Übung II: Aufbaukurs
(Karteninterpretation)

LV-Nr.: 15.043

Dozent/in: Prof. Dr. Frank N. Nagel

Zeit: Do 10 – 12

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: 17.04.2003, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Interpretation insbesondere topographischer Karten 1:25.000 und 1:50.000 aus exemplarischen Landschaften wie Küste, Mittelgebirge, Hochgebirge, Schichtlandschaften, städtischen Agglomerationsgebieten etc.

Ziel der LV:

Schnelles Erfassen räumlicher Gliederungen und Ausgliederung homogener physisch-geographischer und anthropogeographisch abgrenzbarer Räume. Auffrischung der zum jeweiligen Blatt gehörigen thematischen geographischen Inhalte. Vorbereitung auf Karteninterpretation für Examina.

Voraussetzungen:

Vordiplom oder Zwischenprüfung.

Literatur:

Deutsche Landschaften – Geographisch-landeskundliche Erläuterungen zur Topographischen Karte 1:50.000 (Lieferungen 1,2,3); Übungssätze verschiedener Karten mit Erläuterungstexten, nachzufragen in der Kartensammlung, Geomatikum, 9. Stock.

Titel der LV: 2-st. Kartographische Übung III: Computerkartographie

LV-Nr.: 15.044

Dozent: Dr. Joachim Krebs

Zeit: 7 Termine jeweils 9.15-12.45 mit 30 min. Pause
Fr, 11.4., Fr, 25.4., Fr 2.5., Fr, 9.5., Fr, 16.5., Fr, 23.5. und Fr,
30.5.2003
Zusätzlich wird ein 2-st. Tutorium angeboten (Zeit nach Absprache)

Ort: R. 742 (CIP-Pool)

Beginn: 11.04.2003

Inhalt:

Als Software steht das Programm POLYPLOT zur Verfügung. Die Teilnehmer werden mit allen Funktionen und Arbeitsschritten vertraut gemacht, die zur Erstellung einer thematischen Karte benötigt werden. Dazu gehören u.a.:

- Einarbeitung in Programmaufbau, Arbeitsebenen und programmtechnische Hilfsfunktionen
- Eingabe von Gebietsinformationen wie Gemeindegrenzen oder Höhenlinien in den Rechner (digitalisieren von Segmenten und Polygonzügen)
- Definition von Flächen zwecks kartographischer Darstellung von Daten (Layerprinzip)
- Übernahme von statistischen Werten (z.B. in SPSS berechnet) und Umsetzung in Flächenschraffur, Kreis- und Balkendiagramme
- weitere Gestaltung der Karte über Texte, Symbole und Legende
- Druckvorbereitung und Ausgabe von Karten in unterschiedlichen Maßstäben auf verschiedenen Plattertypen (Laser- und Tintenstrahldrucker)

Ziel der LV:

Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, eine thematische Karte vom Entwurf bis zur Plotausgabe mit allen erforderlichen Arbeitsschritten selbständig zu bearbeiten. Den Teilnehmern steht anschließend unsere Infrastruktur für Anwendungen im Rahmen von Seminararbeiten und der Diplomarbeit zur Verfügung.

Voraussetzungen:

Erfolgreiche Teilnahme an den Einführungskursen in Statistik und EDV.

Teilnehmerbegrenzung: 20 Teilnehmer. Bei mehr als 20 Anmeldungen wird die endgültige Platzvergabe zusammen mit den Interessenten an einem noch festzusetzenden Termin vorgenommen.

Anmeldung: Persönlich beim Veranstalter bis spätestens Fr, 4.4.2003.

Literatur:

G. Olbrich, M. Quick, J. Schweikart: Desktop Mapping. Grundlagen und Praxis in Kartographie und GIS. Springer-Verlag Berlin, Heidelberg, New York 2002

Titel der LV: 2-st. Übung: Luftbildauswertung

LV-Nr.: 15.045

Dozent: Prof. Dr. Dieter Jaschke

Zeit: Mo 10 –12

Ort: Geomatikum, R. 813

Beginn: 14.04.2003, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Die Übung führt in die Methoden und Arbeitstechniken der Fernerkundung ein. Sie stellt das Luftbild und das Satellitenbild als geographische Informationsträger dar und liefert Grundlagen zur systematischen Bildauswertung. Das Schwergewicht der Übung liegt auf der Analyse und Interpretation von Luftbildern. Im ersten Teil der Übung werden die wichtigsten Messverfahren am Luftbild geübt (Maßstab, Strecken, Flächen, Höhen von Objekten, Höhen im Gelände, Überhöhung, Himmelsrichtungen, Aufnahmedaten, Punktübertragung). Der zweite Teil ist der qualitativen und quantitativen Luftbildauswertung gewidmet. Dabei werden bevorzugt panchromatische Schwarz-Weiß-Bilder sowie Schwarz-Weiß- und Color-Infrarot-Aufnahmen eingesetzt. Den Abschluss bildet eine kurze Vorstellung der Verfahren zur Planung von Luftbildaufnahmen und zur Kartenproduktion auf der Grundlage von Luft- und Satellitenbildern. Im Rahmen der Übung findet eine **1-tg. Exkursion (LV-Nr. 15.095 Vierlande und Sachsenwald)** statt. Es handelt sich dabei um eine Befliegung des östlichen Hamburger Umlandes und um eine Geländebegehung im Raum Boberg. Die Teilnahme am Flug ist freiwillig.

Ziel der LV:

Die Übung will grundlegende Kenntnisse, Methoden und Arbeitstechniken der Fernerkundung vermitteln sowie die praxisorientierte Luftbildauswertung schulen.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Luftbildkurs setzt für Studierende des Faches Geographie das Vordiplom und für Studierende der Lehramter die Zwischenprüfung voraus. Die übrigen Studierenden müssen die in den jeweiligen Studiengängen geforderten Pro- und Mittelseminare erfolgreich absolviert haben.

Literatur:

Albertz, J. (2001): Einführung in die Fernerkundung – Grundlagen der Interpretation von Luft- und Satellitenbildern. Darmstadt.

Dietz, K. R. (1981): Grundlagen und Methoden geographischer Luftbildinterpretation. München.

Löffler, E. (1985): Geographie und Fernerkundung. Stuttgart.

Titel der LV: 2-st. Übung: Methoden der Empirischen Regionalforschung

LV-Nr.: 15.046

Dozent: Dr. Armin Osmanovic

Zeit: Do 14 - 16

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: 17.04.2003, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

Ziel der Übung ist es, in die Arbeitsweisen empirischer Regionalforschung einzuführen. Dazu soll exemplarisch ein Forschungsprozess durchlaufen und organisiert werden. Die Studierenden sollen sich anhand eines empirischen Themas mit verschiedenen Methoden im Forschungsprozess auseinandersetzen (Literaturrecherche, Erstellung eines Projektplanes, Formulierung von Hypothesen, Fragestellungen und Festlegung von Arbeitsschritten, quantitative und qualitative Methoden der Sozialforschung, Methoden der Auswertung).

Ziel der LV:

In der Lehrveranstaltung sollen sich die Studierenden sowohl mit Methoden empirischer Sozialforschung auseinandersetzen als auch einen Forschungsprozess selbst organisieren und durchführen.

Die Anforderungen an die TeilnehmerInnen sind: regelmäßige Teilnahme, Lektüre der Texte, aktive Beteiligung an den Diskussionen, Vorbereitung einzelner Sitzungen in Arbeitsgruppen.

Die methodische Vorgehensweise beinhaltet Literaturrecherche und -auswertung, statistische Untersuchungen, Dokumentenanalyse, Interviews und Exkursionen.

Voraussetzungen:

keine

Literatur:

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Titel der LV: 2-st. Vorlesung: Einführung in Statistik I und EDV

LV-Nr.: 15.047

Dozent: Dr. Hans- Ewald Schnurr

Zeit: Mo 16 -18

Ort: Geomatikum, R 704

Beginn: 14.04.2003, 16 Uhr c.t.

Inhalt:

1. Einordnung von Bereichen der Statistik: beschreibende Statistik, Wahrscheinlichkeitstheorie, beurteilende Statistik, multivariate Verfahren
2. Amtliche Statistik: Bedeutung der amtlichen Statistik als Datenquelle, Institutionen und Veröffentlichungsprogramm
3. Empirische Verteilungen: Arten von Daten, Häufigkeitsverteilungen, Lageparameter, Streuungsmaße
4. Einfache statistische Auswertungen: Häufigkeitstabellen, Kreuztabellen, Mittelwertvergleiche, Indexbildung, Datentransformation
5. Methoden zur Raumgliederung: Standardisierung, Regressions- und Korrelationsanalyse, Clusteranalyse

Ziel der LV:

Selbständige Bearbeitung quantitativ- empirischer Fragestellungen durch Anwendung statistischer Verfahren auf der Grundlage von SPSS.

Voraussetzungen:

Keine

Literatur:

Bahrenberg, G., E. Giese & J. Nipper (1990): Statistische Methoden in der Geographie. Band 1. Stuttgart.

Janssen, J. & W. Laatz (1994): Statistische Datenanalyse mit SPSS für Windows. Eine anwendungsorientierte Einführung in das Basissystem. Heidelberg.

Titel der LV: 2-st. Übung zur Vorlesung: Einführung in Statistik I und EDV
- Gruppe 1

LV-Nr.: 15.048

Dozent: Dr. Hans-Ewald Schnurr

Zeit: Mo 18 – 19.30

Ort: Geomatikum, R 742

Beginn: 14.04.2003, 18 Uhr s.t.

Inhalt:

Ziel der LV:

1. Einführung in die Hardware- und Softwareausstattung des Instituts
2. Das Programm SPSS: Fenster, Menüs, Symbolleisten, Editoren, Viewer, Schnittstellen
3. Dateneingabe und -editierung: Datenansicht, Variablenansicht, Skalenniveaus
4. Datenorganisation und -transformation: Sortierung, Variablenberechnung, Dateiverknüpfung, Aggregation, Klassifikation, Rangtransformation
5. Verteilungsformen und ihre statistische Auswertung: Lageparameter, Streuungsmaße, Häufigkeitstabellen, Kreuztabellen, z- Transformation, Ausreißer- Problematik
6. Grafische Darstellungsformen für die Ergebnispräsentation: Balken-, Linien-, Flächen- und Kreisdiagramme, Histogramme, Streudiagramme, Pivot- Tabellen etc.
7. Zusammenhangsmaße in der bivariaten Statistik: einfache lineare Regression (Bestimmung der Regressionsgeraden, Analyse der Residuen), Korrelation (Produktmoment- Korrelationskoeffizient, Rangkorrelationskoeffizient, Kontingenzkoeffizient, partielle Korrelation/Scheinkorrelation)

Voraussetzungen:

keine

Literatur:

BÜHL, A. & P. ZÖFELI (2000): SPSS Version 10. Einführung in die moderne Datenanalyse unter Windows. München.

SPSS GmbH Software (Hrsg.): SPSS für Windows. Anwenderhandbuch für das Basissystem. München (1993).

Titel der LV: 2-st. Übung zur Vorlesung: Einführung in Statistik I und EDV
– Gruppe 2

LV-Nr.: 15.049

Dozent: Dipl.-Geogr. Matthias Winkler

Zeit: Mo 14-16

Ort: Geomatikum Raum 742

Beginn: 14.04.2003, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

1. Einführung in die Hardware- und Softwareausstattung des Institutes
2. Das Programm SPSS: Fenster, Menüs, Symbolleisten, Editoren, Viewer, Schnittstellen
3. Dateneingabe und -editierung: Datenansicht, Variablenansicht, Skalenniveaus
4. Datenorganisation und -transformation: Sortierung, Variablenberechnung, Dateiverknüpfung, Aggregation, Klassifikation, Rangtransformation
5. Verteilungsformen und ihre statistische Auswertung: Lageparameter, Streuungsmaße, Häufigkeitstabellen, Kreuztabellen, z-Transformation, Ausreißer-Problematik
6. Grafische Darstellungsformen für die Ergebnispräsentation: Balken-, Linien-, Flächen- und Kreisdiagramme, Histogramme, Streudiagramme, Pivot-Tabellen etc.
7. Zusammenhangmaße in der bivariaten Statistik: einfache lineare Regression: Bestimmung der Regressionsgeraden, Analyse der Residuen; Korrelation: Produktmoment-Korrelationskoeffizient, Rangkorrelationskoeffizient, Kontingenzkoeffizient, partielle Korrelation/Scheinkorrelation

Ziel der LV:

Selbständige Bearbeitung quantitativ-empirischer Fragestellungen (Hypothese - Operationalisierung - statistische Prozedur - inhaltliche Aus- und Bewertung) mit Hilfe des Programms SPSS.

Voraussetzungen:

keine

Literatur:

BAHRENBURG, G., E. GIESE & J. NIPPER (1990): Statistische Methoden in der Geographie. Band 1. Stuttgart

BÜHL, A. & P. ZÖFEL. (2000): SPSS Version 10. Einführung in die moderne Datenanalyse unter Windows. München

Titel der LV: 2-st. Einführung in die Theorie und Praxis Geographischer Informations-Systeme

LV-Nr.: 15.050

Dozent: Thomas Pohl

Zeit: Do 16 – 18

Ort: Geomatikum, R. 742 (CIP-Pool)

Beginn: 17.04.2003, 16 Uhr c.t.

Inhalt:

An Hand des Programmpakets ArcView wird der Aufbau sowie die Funktionsweise Geographischer Informations-Systeme thematisiert. Gegenstand des Seminars ist die praktische Einführung in die Grundfunktionen Geographischer Informations-Systeme, vor allem aber die theoretische und methodische Fundierung der Nutzung des Werkzeugs „GIS“.

Die Themenbereiche im Einzelnen:

- Funktionalität von Geographischen Informations-Systemen
- Datenmodelle, Dimensionen, Lagebeziehungen
- Einsatzbereiche von GIS in der Anthropogeographie
- Programmstruktur von ArcView (Projekte, Views, Tables, kontextabhängige Menüs etc.)
- Dateneingabe (on-screen Digitalisierung, Import von Objekt- und Attributdaten)
- Darstellung raumbezogener Daten
- Datenabfragen, Berechnungen
- Analyse räumlicher Daten
- Datenpräsentation
- Methodenkritik

Ziel der LV:

Mittels einiger Beispielanwendungen aus dem Bereich der Wirtschafts- und Sozialgeographie wird der Umgang mit den Grundfunktionen Geographischer Informations-Systeme vermittelt (Datenerfassung, Datenverwaltung, grundlegende räumliche Analysefunktionen, Präsentation). Die Ergebnisse einzelner GIS-Analysen werden im Seminar diskutiert und kritisch reflektiert.

Ziel der Lehrveranstaltung ist es aber ausdrücklich nicht, eine umfassende Bedienungsanleitung zur Anwendung des Softwarepaketes ArcView zu liefern, sondern vielmehr einen allgemeinen Überblick über die Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung von Geographischen Informations-Systemen zu geben.

Voraussetzungen:

Zielgruppe des Seminars sind interessierte Studierende des Diplomstudiengangs Geographie ohne Vorkenntnisse in der Arbeit mit Geographischen Informations-Systemen, aber mit fachinhaltlichem Vorwissen im anthropogeographischen Bereich sowie auf dem Gebiet der Kartenkunde.

Auf Grund der Kapazität des CIP-Pools ist die Zahl der Teilnehmer/innen auf maximal 18 begrenzt. Persönliche Anmeldung bis zum 10.04.2003 in R. 735

Literatur:

Als einführende Literatur wird empfohlen:

DICKMANN, FRANK; KLAUS ZEHNER (1999): Computerkartographie und GIS. Braunschweig: Westermann

OLBRICH, GEROLD, MICHAEL QUICK & JÜRGEN SCHWEIKART (2002): Desktop Mapping. Grundlagen und Praxis in Kartographie und GIS. 3. Auflage, Berlin: Springer

Titel der LV: 2-st. Projektpraktikum im Grundstudium:
Revitalisierung von Hafenrandzonen in kleinen und mittelgroßen Seehäfen mit 6-tg. Exkursion LV-Nr. 15.096

LV-Nr.: 15.052/15.096
Dozent: Volker Zimmer
Zeit: Fr, 14-18 (14-tägig)
Ort: Geomatikum, R. 838
Beginn: 11. 04.2003. 14 Uhr c.t. (**erste Semesterwoche !**)

Inhalt:

Hafengebiete sind vor dem Hintergrund weltweiter ökonomischer Restrukturierung seit Jahrzehnten einem stetigen Wandlungsprozess unterworfen. Die Revitalisierung von Hafenrandzonen als vorerst letzte Stufe dieses Transformationsprozesses wird in der wissenschaftlichen Literatur vor allem im Bezug auf Hafengebiete in Großstädten untersucht. Die Rationalisierung der Umschlagfähigkeit (Containerisierung) und die damit einhergehende Entkopplung von Umschlagvolumen und Wertschöpfung sowie Beschäftigung haben weitreichende Folgen auf die Flächennutzung in den Hafengebieten. Doch sind diese Prozesse in den großen Seehäfen mit den Prozessen in den kleinen Seehäfen der Nord- und Ostseeküste vergleichbar? Wo liegen Gemeinsamkeiten, wo liegen Unterschiede in der Ausgangslage, in der städtebaulichen Problemstellung und in den Revitalisierungsergebnissen?

Ziele der LV:

Methodische Ebene:

- Eine eigene empirische Untersuchung konzipieren, planen und durchführen,
- Methoden der empirischen Regionalforschung kennen lernen und anwenden.

Inhaltliche Ebene:

- Ergründung der ökonomischen Restrukturierungsprozesse in kleinen und mittelgroßen Seehäfen,
- Erarbeitung eines Überblicks der Konversionsstrategien in den betroffenen Städten.

Voraussetzungen:

- Lesen der Eingangsliteratur (siehe unten) vor der ersten Sitzung,
- Teilnahme an den zum Seminar gehörenden sechs Exkursionstagen (**15.096**). Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird 2-tg. auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

SCHUBERT, D. (2002): Revitalisierung von brachgefallenen Hafen- und Uferzonen. *Raumforschung und Raumordnung*. Jg. 60, H. 1. S. 48 – 60.

Titel der LV: 2-st. Übung: Climate impacts in the Tropics

LV-Nr.: 15.055

Dozent: Edgar Djoumessi

Zeit: 2-st., Mi 10 – 12

Ort: Geomatikum, Raum 704

Beginn: 16.04.2003, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Das Wetter hat oft in seinen extremen Erscheinungen plötzliche und dramatische Auswirkungen auf den Menschen, während das Klima langfristigen Einfluss auf dessen Lebensweise nimmt. Das Klima bestimmt Ernährung, Kleidung, Siedlungsweise etc.. Bisweilen beeinflussen schon leichte klimatische Veränderungen tiefgreifend die Lebensweise der Bevölkerung, insbesondere in den Tropen, wo die Existenz des Menschen direkt von Standorteigenschaften abhängig ist.

Die Übung befasst sich mit sozio-ökonomischen und Umwelt-Aspekten des Klimas.

Ziel der LV:

Fähigkeit der Studierenden, Zusammenhänge zwischen speziellen Bereichen der physischen Geographie und raumrelevant wirtschaftlichen, gesellschaftlichen Problemen in ihren geographischen Voraussetzungen und Bezügen zu erkennen.

Voraussetzungen

Fähigkeit zur Konversation in englischer Sprache.

Literatur:

Die Literatur wird in der Übung erarbeitet.

Titel der LV: 2-st. Übung: Analyse von ökologischen und ökonomischen
Gegenwartsproblemen

LV-Nr.: 15.056

Dozent: Prof. Dr. Eckhard Grimmel

Zeit: Di 10 –12

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: 15.04.2003, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

15.4. Vorbesprechung

22.4. Anthropogene Störungen des Hydrozyklus

29.4. Anthropogene Störungen des Atmozyklus

6.5. Anthropogene Störungen des Lithozyklus

13.5. Anthropogene Störungen des Biozyklus

20.5. Entstörung durch Ökosteuern?

27.5. Entstörung durch Reform des Land- und Seerechts? (I)

3.6. Entstörung durch Reform des Land- und Seerechts? (II)

17.6. Entstörung durch Reform des Geldrechts? (I)

24.6. Entstörung durch Reform des Geldrechts? (II)

1.7. Positive Perspektiven für die Europäische Union?

8.7. Positive Perspektiven für die Vereinten Nationen?

Ziel der LV:

Anthropogene Störungen der Geozyklen sollen erfasst und Instrumente für deren Beseitigung oder Reduzierung entwickelt werden.

Voraussetzungen:

Ökologische und ökonomische Grundkenntnisse

Literatur:

Wird in der Übung genannt.

Titel der LV: 1-st. Spezialübung: Die Entwicklung der Marschen und Wattenküsten in Westeuropa

LV-Nr.: 15.057

Dozent: Dr. Lydie Goeldner-Gianella

Zeit: Blockseminar: Di. 24.06: 12-14 u.16-18; Mo.30.06.: 12-16;
Di. 01.07.: 12-14 u. 16-18

Ort: Geomatikum, R.531

Beginn: 24.06.03, 12 Uhr c.t.

Inhalt:

Die LV wird sich in drei Teile gliedern :

- Die Geschichte der Landgewinnung an der europäischen Wattenküste - Gründe und ökologische Einflüsse.
- Entwicklung des Landschaftsschutzes und des "ökologischen Management-"Prozesses in den europäischen Marschen.
- Das Ende der Landgewinnung in Westeuropa : Verwilderung von eingedeich-tem Land und Wiederöffnung zum Meer hin.

Ziel der LV:

- Regionale Geographie - Deutschland und Westeuropa mit Schwerpunkt auf den folgenden Themen: Landwirtschaft, Umweltschutz, Management, Tourismus und den folgenden Gebieten: die deutsche Westküste, die französischen Marschen und die Marschen der Ria Formosa (Südportugal).
- Kulturgeographie : Wandel einer langen Tradition und Umdenken in Planungen (i.e Eindeichungen). Die Entwicklung eines Begriffes und Ursachen, insb. seit den 70er Jahren.
- Einleitung in die Forschung zu diesen Themen.

Voraussetzungen:

Die Übung wird in Blockform durchgeführt werden. Die **1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.097 „Schleswig-Holsteinische Westküste“ am 04.07.2003** ist integraler Bestandteil. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden. Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur: (* : empfohlen)

→ *Deutschland* :

- BRAUN A. (1990): Küstenschutz und Naturschutz im Konflikt - das Beispiel Nordstrander Bucht in Schleswig-Holstein, *Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft in Hamburg*, Der nordatlantische Raum, Festschrift für G. Oberbeck, Steiner Vlg., Stuttgart, 80.
- * GOELDNER L. (1999): "The German Wadden Sea coast: reclamation and environmental protection", *Journal of Coastal Conservation*, 5, 23-30.
- HEYDEMANN B. (1981): Ökologie und Schutz des Wattenmeeres, *Schriftenreihe des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten*, Heft 255, 232 p.
- KRAMER J. (1989): *Kein Deich, kein Land, kein Leben. Geschichte des Küstenschutzes an der Nordsee*, Rautenberg, Leer, 304 p.

* Landesamt für den Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer, 1998, *Umweltatlas Wattenmeer. Band 1. Nordfriesisches und Dithmarscher Wattenmeer*, Ulmer Vlg, Stuttgart, 270 p.

• STADELMANN R. (1981): *Meer-Deiche-Land, Küstenschutz und Landgewinnung an der deutschen Nordseeküste*, Wachholz Vlg, Neumünster, 153 p.

→ *Westeuropa* :

• BARON-YELLES N., GOELDNER-GIANELLA L. (2001): *"Les marais maritimes d'Europe atlantique"*, Presses Universitaires de France, Paris, 294 p.

• VERGER F., 1993, Conceptions successives de l'aménagement des vasières littorales par les sociétés riveraines, *Mappemonde* , 1, 21-26.

• WAGRET P., 1959, *Les polders*, Dunod, Paris, 316 p. (besteht auch in englisch : Polderland).

* WOLFF W.J. (1992): The end of a tradition : 1000 years of embankment and reclamation of wetlands in the Netherlands, *Ambio*, 4, 287-291.

Titel der LV: 2-st. Übung:
Wirtschaftlicher Strukturwandel und Stadtentwicklung

LV-Nr.: 15.058

Dozent: Dr. Susanne Heeg / Dr. Britta Klagge

Zeit: Di 16 – 18

Ort: Geomatikum, R. 704

Beginn: 15.04.2003, 16 Uhr c.t.

Inhalt:

Thema der Lehrveranstaltung ist die Veränderung der städtischen Wirtschaftsstrukturen vor dem Hintergrund einer wirtschaftlichen Globalisierung. Insbesondere Großstädte wandeln sich zu Zentren einer dienstleistungs- und wissensbasierten Ökonomie. In der Übung werden wir uns mit wichtigen wirtschafts- und stadtgeographischen Ansätzen und Entwicklungen in ausgewählten Städten auseinandersetzen.

Es ist angedacht, die Inhalte der Übung während einer oder mehrerer Exkursionen (max. 4 Tage, **LV-Nr. 15.098**) zu vertiefen.

Ziel der LV:

Auseinandersetzung mit theoretischen Ansätzen und empirischen Befunden zur städtischen Wirtschaftsentwicklung.

Selbständige Erarbeitung und Präsentation eines Themas.

Voraussetzungen:

Mindestens ein wirtschaftsgeographisches Mittelseminar.

Literatur:

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Titel der LV: 2-st. Übung: Klimawandel, Umweltschutz und Entwicklungszusammenarbeit: Grundlagen, Strategien, Projekte

LV-Nr.: 15.059

Dozent: Jacques Léonardi

Zeit: Mi 16-18

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: Vorbesprechung 08.04.2003, Raum 1438, 13:30 Uhr

Inhalt:

Der globale Klimawandel, die lokale Luftqualität und weitere Umwelt- und Entwicklungsprobleme werden in Bestandsaufnahmen erfasst. Strategien des Umweltschutzes und der Entwicklungszusammenarbeit werden analysiert und erfolgreiche Projekte und Lösungen im Bereich Energie und Verkehr vorgestellt.

Die Übung besteht aus Vorlesungen, kurzen Präsentationen mit Handout und Diskussion.

Eigene Themen der Referenten sind willkommen.

Themenvorschläge:

- Globale Klimaveränderungen: Grundlagen, Wirkungen und mögliche Anpassungen
- Grundstrukturen globaler Mensch-Umwelt-Beziehungen
- Globale Trends 2002: Vorstellung der wichtigsten Trends in Umweltschutz und Entwicklungszusammenarbeit
- Klima- und Umweltschutz im Energiesektor: Strategien und Konzepte
- Windenergie: Grundlagen der Windkraftnutzung
- Sonnenenergie: Grundlagen der Photovoltaik und Solarthermie
- Nachhaltige Mobilität: Möglichkeiten und globale Trends
- Globaler Umweltschutz oder „Small is beautiful“: Große Programme und Kleinprojekte
- Die Praxis der deutschen Entwicklungszusammenarbeit
- Internationale Kooperationsprojekte von Prototype Carbon Fund, Weltbank u.a.
- Lokale Verkehrsprojekte: Vermeidung, Verlagerung und Effizienz
- Luftqualität in Städten: Monitoring und Maßnahmen

Ziel der LV:

Grundlagen, Trends und Beispiele werden im Zusammenhang betrachtet. Es werden Antworten zur Frage gesucht, welche Lösungen der Klima-, Umwelt- und Entwicklungsprobleme die besten, nachhaltigsten Effekte erzielen.

Voraussetzungen:

Für Hörer aller Semester und Fachbereiche, auch für Diplomanden und Doktoranden

Literatur:

- BLISS, Frank (2000): Die Praxis der deutschen Entwicklungszusammenarbeit. Mit neun Projektbeispielen. Bonn: PAS
- IPCC – Intergovernmental Panel on Climate Change (2001): Climate Change 2001. Mitigation. www.ipcc.ch
- Prototype Carbon Fund: Project Documents
<http://prototypecarbonfund.org/router.cfm?Page=DocLib&Dtype=1>
- Stiftung Entwicklung und Frieden (2001): Globale Trends 2002: Fakten Analysen Prognosen. Frankfurt/Main
- WBGU – Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (1993): Welt im Wandel: Grundstrukturen globaler Mensch-Umwelt-Beziehungen. www.wbgu.de

Titel der LV: 1-st. Übung: Allgemeine und regionale Glazialmorphologie

LV-Nr.: 15.060

Dozent: Prof. Dr. E.-Friedrich Grube

Zeit: Mi 14 – 16 (14-tg.)

Ort: Geomatikum, R. 704

Beginn: 16.04.2003, 14.00 c.t.

Inhalt:

Die Übung wird in allgemeine und spezielle Arbeitsmethoden der Glazialmorphologie einführen, von der Geländeuntersuchung bis zur Kartendarstellung.

Die Übung wird im Anfang die Grundlagen der Glaziologie und im Hauptteil die Darstellung der Gebirgs- und Inlandgletscher erarbeiten. Als Schwerpunkte werden Projekte herausgegriffen, die für die norddeutsche Moränenlandschaft charakteristisch sind wie der glaziale Formenschatz der Jungmoräne oder das Elbe-Urstromtal. Für vergleichende Betrachtungen werden andere Landschaften herangezogen.

Ziel der LV:

Die Übung dient einer vertiefenden Spezialisierung der Grundvorlesung: Physische Geographie I: Relief und Wasser.

Voraussetzungen:

Die 1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.099 „Stader Geest“ ist integraler Bestandteil der Übung. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Übungsverlauf integriert werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

Die Literatur wird in der Übung bekannt gegeben.

Titel der LV: 2-st. Übung: Politikberatung mit räumlichen Bezug:
Auswirkungen der demographischen Zeitenwende

LV-Nr.: 15.061

Dozent: Erhard Hruschka

Zeit: Blockseminar 10.6.-14.6.2003, 9.00 Uhr s.t. – 15.00 Uhr

Ort: Geomatikum, R. 704

Beginn: 10.06.2003, 9.00 Uhr s.t.

Inhalt:

Die demographische Struktur und Entwicklung einer Gesellschaft ist eine zentrale Handlungsgrundlage für den politischen und administrativen Bereich auf allen Ebenen der Organisation einer sozialen Gemeinschaft (Gemeinde/Stadt, Land, Bund, Europäische Union); sie bildet die Basis für fast alle Erscheinungsformen und Lebensäußerungen unseres gesellschaftlichen Lebens und der wirtschaftlichen Entwicklungen.

Ich möchte in diesem Blockseminar ein konzentriertes gemeinsames Arbeiten von Dozent und Studierenden erreichen, das in Form von kurzen Einführungsreferaten, abwechselnder Moderation von Erörterungen zu Themen durch alle Teilnehmer, Diskussionen und Rollenspielen ein interessantes Erarbeiten von Inhalten erreichen soll.

Ziel der LV:

Grundlage sind die Ergebnisse der vom Deutschen Bundestag 1992 eingesetzten und bis 2002 tätigen Enquete-Kommission Demographischer Wandel. Hauptsächlich auf der Grundlage von deren vorliegenden Berichten, den Arbeitsinhalten der Kommission und Beiträgen der angehörten Experten möchte ich zu einer Auswertung der zentralen demographischen Aussagen gelangen und eine Brücke zu den Studieninhalten und –zielen sowie zu den speziellen Arbeitsgebieten der Studierenden und zu den Interessenbereichen aller übrigen Teilnehmer bauen.

Voraussetzungen:

Regelmäßige Anwesenheit, aktive Beteiligung. Übernahme, Vortrag und Moderation der Diskussion eines Referats. Übernahme einer Hausarbeit bei Wunsch nach einem Seminarschein.

Literatur:

Deutscher Bundestag, Referat Öffentlichkeitsarbeit (Herausgeber): Enquete-Kommission DEMOGRAPHISCHER WANDEL:

Herausforderungen unserer älter werdenden Gesellschaft an den Einzelnen und die Politik. Berlin 2002 (Schriftenreihe: Zur Sache 3/2002)

Titel der LV: 1-st. Übung: Soziale Stadterneuerung in Hamburg

LV-Nr.: 15.062

Dozent: Dipl. Geogr. Wolfgang Oehler

Zeit: Mo 18–12, 7 Sitzungen

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: 14.04.03, 18 Uhr c.t.

Inhalt:

Die Veranstaltung wird sich mit der Konzeption und Durchführung ausgewählter Projekte der sozialen Stadterneuerung in Hamburg befassen, mit besonderem Augenmerk auf die Fragestellungen der Stadtentwicklung Hamburgs zwischen „Wachsender Stadt“ und „Sozialer Stadt“.

Ziel der LV:

Die Veranstaltung soll das Verständnis für sozialplanerische Zusammenhänge in urbanen Teilräumen schärfen.

Voraussetzungen:

keine

Literatur:

SCHUBERT; D. & H. HARMS, Wohnen in Hamburg: ein Stadtführer zu 111 ausgewählten Beispielen. Stadt – Planung – Geschichte 11, Hamburg 1989.

Titel der LV: 2-st. Übung: LAST B: Zentralamerika in geographischer Sicht

LV-Nr.: 15.064

Dozent: Prof. Dr. Hans-O. Spielmann

Zeit: Do 12 - 14

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: 17.04.03, 12 Uhr c.t.

Inhalt:

Das Seminar wird sich mit aktuellen Strukturen, Entwicklungspotentialen und Problemen Zentralamerikas beschäftigen. Besondere Beachtung finden naturräumliche Potentiale, agrarstrukturelle Probleme, Verlauf und Probleme der Verstädterung und Möglichkeiten der industriellen Entwicklung.

Ziel der LV:

Einführung in die Analyse räumlich differenzierter Sachverhalte mit Hilfe einschlägiger Arbeitsmaterialien (Karten, Statistiken, Texte).

Voraussetzungen:

Das Seminar ist für Studierende der Lateinamerikastudien konzipiert. Restplätze stehen für Interessenten anderer Studienrichtungen zur Verfügung.

Literatur:

Wird im Seminar angegeben.

Titel der LV: 10-tg. Große Exkursion mit vorbereitender 2-st. Übung:
Nördliche Deutsche Mittelgebirge – Relief- und Landschafts-
entwicklung

LV-Nr.: Übung: 15.065 / Exkursion: 15.072

Dozent: Prof. Dr. Eckhard Grimmel

Zeit: Mi 10-12 (Übung)
Exkursion: 2.-11.09.2003

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: 09.04.2003, 10 Uhr c.t. (Übung)

Inhalt:

Geographisches Profil zwischen Harz und Rheinischem Schiefergebirge, unter besonderer Berücksichtigung der Lithosphäre und ihrer Oberflächenformen.
Vorbereitung durch Referate.

Ziel der LV:

Auf dem o.a. Profil sollen Landschaften vergleichend studiert werden.

Voraussetzungen:

Abgeschlossenes Grundstudium.

Literatur:

Wird in der Übung genannt.

Titel der LV: 10-tg. Geländepraktikum und vorbereitende 4-st. Übung:
Wirtschafts- und Stadtentwicklung Liverpool/Manchester

LV-Nr.: Übung: 15.066 / Geländepraktikum:15.073

Dozent: Dr. Heeg / Prof. Dr. Oßenbrügge

Zeit: Geländepraktikum: 9.6. – 19.6.2003

Ort: Übung: Di 9 – 13 Uhr, Geomatikum, R. 704

Beginn: 15.04.2003, 9.00 Uhr c.t.

Inhalt:

Thema des Geländepraktikums ist die Wirtschafts- und Stadtentwicklung in der Region Mittelengland. Am Beispiel von Liverpool und Manchester werden wir uns mit zwei Städten auseinandersetzen, die als ehemals altindustrielle Standorte eine unterschiedliche Entwicklung nahmen. Während Manchester die boomende Metropole im Norden Englands darstellt, kämpft Liverpool immer noch mit dem Image des Armenhauses. Im Rahmen des Geländepraktikums sollen verschiedene Exkursionen bzw. Stadtführungen erarbeitet werden, um sich mit dem Thema der wachsenden bzw. stagnierenden Stadt auseinander zu setzen. Mögliche Themen sind: Waterfront Re-development, Innenstadtentwicklung, lokale Stadtteilentwicklung, Musikindustrie, Tourismusförderung etc.

Ziel der LV:

Im Geländepraktikum sollen Probleme der Stadt- und Wirtschaftsentwicklung in Mittelengland als einem altindustriellen Raum untersucht werden. Die Studierenden sollen lernen, eigene Forschungsfragen und darauf aufbauend ein Untersuchungsdesign zu entwickeln und umzusetzen. Dies beinhaltet sowohl die Anwendung von Methoden der empirischen Regionalforschung als auch der Projektplanung und –durchführung.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Großen Geländepraktikum setzt einen erfolgreichen Abschluss des Grundstudiums voraus. Weiterhin sind englische Sprachkenntnisse in Schrift und Wort Voraussetzung.

Literatur:

Die Literatur wird in der Übung bekannt gegeben.

Titel der LV: 16-tg. Große Exkursion mit vorbereitender 2-st. Übung:
Südafrika – Gesellschaftlicher Wandel aus geographischer
Sicht

LV-Nr.: Übung: 15.067 / Exkursion: 15.074
Dozent: Dr. Britta Klagge / Dipl. Geogr. Christoph Haferburg
Zeit: Exkursion: 30.7.-15.8.2003
Ort: Übung: Mi 9 -12, Termine n.V., Geomatikum, R. 531
Beginn: 16.04.2003, 9 Uhr c.t.

Inhalt:

The focus of this field trip is on the economic and social changes resulting from the transition from apartheid to post-apartheid in South Africa. Issues to be dealt with include the change of settlement and segregation patterns, the development of industry and services as well as urban development problems and policies. We will explore these issues in the Western and Eastern Cape regions with special emphasis on Cape town. In addition we plan to do one or two one-day hiking trips exploring selected aspects of the physical geography of the Cape region. These will require stable physical condition of all participants and adequate gear (esp. hiking shoes).

Bisher nicht berücksichtigte Interessenten werden gebeten, sich umgehend bei den Exkursionsleitern zu melden.

Ziel der LV:

Auseinandersetzung mit den gesellschaftlichen Veränderungen in Südafrika. Selbständige Erarbeitung und Präsentation eines Themas. Aktive Teilnahme und Mitgestaltung der Exkursion.

Voraussetzungen:

Vordiplom oder Zwischenprüfung, gute englische Sprachkenntnisse. Voraussetzung für die Teilnahme an der Exkursion ist die Teilnahme an der zugehörigen Übung.

Literatur:

Zur Einführung: WIESE, Bernd (1999): Südafrika mit Lesotho und Swasiland. Gotha; Stuttgart: Klett-Perthes.

Weitere Literatur wird in der zugehörigen Übung bekannt gegeben.

Titel der LV: 18-tg. Große Exkursion und vorbereitende 1-st. Übung:
China – Natur- und Kulturlandschaften im Profil vom
Norden zum Süden

LV-Nr.: Übung: 15.068 / Exkursion 15.075
Dozent: Prof. Dr. Jürgen Lafrenz – Dr. Eckehard Burchards
Zeit: 1-st. Vorbereitende Übung:
Mi 16 – 18, 7 Sitzungen, 1.Sitzung: 23.04.03
Exkursion: So, 28.09.03 – Di, 14.10.03
Ort: Übung: Geomatikum, Raum 704
Beginn: Übung: 23.04.03. 16.00 Uhr c.t.

Inhalt:

Die Exkursion wird in exemplarischer Weise unterschiedliche chinesische Natur- und Kulturlandschaften von der Wüstensteppe im Norden bis in den Monsunwald im Süden vorstellen. Das vorrangige Interesse gilt der Entstehung der Oberflächenformen sowie der Entwicklung des Siedlungs- und Wirtschaftsgefüges im Exkursionsraum, ein besonderes Augenmerk der Metropole Shanghai.

Das Wochenendseminar wird in wesentliche Inhalte der Exkursion einführen.

Ziel der LV:

Die Veranstaltung soll den Studierenden durch spezifische Beobachtungen und Expertengespräche zur Interpretation unterschiedlicher Natur- und Kulturräume dienen. Der Sinn der vorbereitenden Übung besteht darin, die räumlich übergreifenden Themen anzugehen, um so für die Exkursion wesentliche Grundlagen zum Verständnis der Beobachtungen und Diskussion vor Ort zu legen.

Voraussetzungen:

Die Studierenden haben an der vorbereitenden Übung teilzunehmen sowie ein individuelles Referat zu einem vorgegebenen Thema anzufertigen.

Literatur:

Zur Einführung:

DIETER BÖHN: Volksrepublik China, Taiwan, Hongkong und Macao. Klett Länderprofil. Stuttgart 1987.

ZHAO SONGQIAO; Geography of China. Environment, Resources, Population, and Development. New York 1994.

Die Literatur für ein Referat ist durch den/die Teilnehmer/innen individuell zu recherchieren.

Titel der LV: 15-tg. Große Exkursion mit vorbereitender 1-st. Übung:
„Teneriffa – Geoökologie einer Vulkaninsel im Passat-Regime“

LV-Nr.: Übung: 15.070 / Exkursion: 15.077
Dozent: Dr. Klaus Schipull
Zeit: 05. – 17.09.2003
Ort: Übung: Fr, 27.06.03 ab 10 Uhr ganztägig, R. 740
Beginn: 27.06.03, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Die Kanarischen Inseln bieten als vulkanischer Archipel unter passatischem Klima-Regime ideale Voraussetzungen zum exemplarischen Studium geoökologischer Sachverhalte und Zusammenhänge. U.a. werden auf der Exkursion studiert: Wechselwirkungen zwischen endogenen und exogenen Prozessen und Reliefformen, vergleichende Relief-, Boden- und Vegetationsentwicklung auf unterschiedlich alten vulkanogenen Ausgangsmaterialien, quartäre bis rezente Küstenentwicklung bei unterschiedlicher Brandungsexposition und wechselndem Meeresspiegelniveau, Raumnutzungskonflikte zwischen Landnutzung, Tourismus, Naturschutz.

Ziel der LV:

Exemplarisches Studium geoökologischer Fakten und Zusammenhänge.

Voraussetzungen:

Zwischenprüfung / Vordiplom.

Literatur:

Wird angesagt.

Titel der LV: 16-tg. Große Exkursion und vorbereitende 1-st. Übung:
Finnland: Siedlungs- und Landschaftsentwicklung

LV-Nr.: Übung: 15.071 / Exkursion: 15.078

Dozent: Prof. Dr. Dietbert Thannheiser

Zeit: Fr, 22.08. (abends im Liegewagen nach Stockholm)
Rückkehr: Samstag, 06.09. (morgens Ankunft am Hbf. Hamburg)

Ort: Übung findet jeweils abends 1-2 Std. in Finnland und Norwegen statt.

Beginn: 22.08.03

Inhalt:

Landeskundliche Übersicht von Nord-Finnland und der Finnmarksvidda (Norwegen). Darstellung der Naturlandschaft (geologisch-morphologischer Abriss, Pflanzen- und Tierwelt) und die Genese sowie die Veränderung von kulturgeographischen Strukturen (Siedlungsentwicklung, Rentierwirtschaft, Fremdenverkehr).

Ziel der LV:

Auf der Geländeveranstaltung sollen die Studierenden die typischen geographischen Phänomene erkennen und versuchen, sie zu deuten. Zuerst sollten die Einzelfaktoren interpretiert werden um eine Gesamtschau der landschaftsökologischen Verhältnisse zu erfassen. Je nach Neigung werden physiogeographische bzw. anthropogeographische Schwerpunkte hervorgehoben. In der begleitenden Übung hält jede/r Exkursionsteilnehmer/in einen Vortrag zu einem übergreifenden Thema.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme an der Großen Exkursion setzt den erfolgreichen Abschluss des Grundstudiums voraus.

Literatur:

Zur Vorbereitung erhalten die ExkursionsteilnehmerInnen ein Skript früherer Nordland-Fahrten.

Titel der LV: 4-tg. Exkursion: Wirtschaftlicher und sozialer Wandel an der Schleswig-Holsteinischen Nordseeküste

LV-Nr.: 15.100

Dozent: Dr. Britta Klagge

Zeit:

Ort:

Beginn: Termin wird Anfang des Semesters bekannt gegeben

Inhalt:

Die Exkursion behandelt die Regionalentwicklung an der Schleswig-Holsteinischen Nordseeküste. Vor dem Hintergrund der besonderen naturräumlichen Gegebenheiten und der historischen Entwicklung werden wir uns mit aktuellen Problemen der Wirtschafts- und Sozialentwicklung beschäftigen.

Ziel der LV:

Auseinandersetzung mit dem wirtschaftlichen und sozialen Wandel an der Schleswig-Holsteinischen Nordseeküste. Selbständige Erarbeitung und Präsentation eines Themas. Aktive Teilnahme und Mitgestaltung der Exkursion.

Voraussetzungen:

Vordiplom oder Zwischenprüfung

Literatur:

Wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Titel der LV: 3-tg. Exkursion: Sylt – Natur- und Fremdenverkehrs-geographie

LV-Nr.: 15.101

Dozent: Prof. Dr. Jürgen Lafrenz

Zeit: Freitag, 09.05.03 – Sonntag, 11.05.03

Ort: Sylt

Beginn: 09.05.03, 9.00 Uhr, Hamburg-Dammtor, Gleis 3

Inhalt:

Die Exkursion wird sich zum einen mit der geomorphologischen Entstehung und zum anderen mit der fremdenverkehrsgeographischen Entwicklung von Sylt befassen. Die Studierenden werden in einzelnen Arbeitsgruppen einzelne Fremdenverkehrssiedlungen auf der Insel mittels Kartierungen und Befragungen recherchieren.

Ziel der LV:

Die Exkursion soll die Teilnehmer/innen unter Beobachtung vor Ort in die naturgeographische Interpretation und durch praktische Erhebungen in fremdenverkehrsgeographische Zusammenhänge einführen. Der Transport auf Sylt wird durch ausleihende Fahrräder erfolgen.

Voraussetzungen:

Die Interessent/innen an der Exkursion haben sich zur Teilnahme anzumelden. Die Vergabe der Exkursionsplätze wird zu Semesterbeginn ab

Montag, den 14.04.03, ab 9.00 Uhr in Raum 603

unter Einzahlung des Exkursionsbeitrages von 55.00 Euro erfolgen.

Die 17 Teilnehmer/innen werden nach den Vergabemodalitäten für Kleine Exkursionen bestimmt.

Die Teilnehmer/innen der Exkursion haben für die erfolgreiche Anerkennung nach der Exkursion ein Protokoll abzugeben.

Literatur:

Zur Einführung:

BLECKMANN, B., Die Oberflächenformen der Insel Sylt. Hamburg 1966.

FRITSCH, C.: Stadtökologische Planung auf Sylt. Arbeitsgemeinschaft Angewandte Geographie Münster e.V., Arbeitsberichte 25. Münster 1995.

NEWIG, J., Die Entwicklung von Fremdenverkehr und Freizeitwohnen in ihren Auswirkungen auf Bad und Stadt Westerland auf Sylt. Schriften des geographischen Instituts der Universität Kiel 42, Kiel 1974.

Titel der LV: 2-tg. Exkursion: Stadt- und Fremdenverkehrsgeographie der Ostseeküste zwischen Wismar und Rostock

LV-Nr.: 15.102

Dozent: Prof. Dr. Jürgen Lafrenz

Zeit: Fr., 16.05. - Sa., 17.05.03

Ort: Mecklenburgische Ostseeküste

Beginn: 16.05.03, 7.00 Uhr, Geomatikum

Inhalt:

Die Exkursion wird sich zum einen mit fremdenverkehrsgeographischer Entwicklung ausgewählter Küstenorte (Heiligendamm, Boltenhagen, Kühlungsborn, Warnemünde) an der mecklenburgischen Küste und zum anderen mit dem stadträumlichen Werdegang von Wismar und Rostock befassen.

Ziel der LV:

Die Exkursion soll die Teilnehmer/innen unter Beobachtung vor Ort in die Interpretation stadt- und fremdenverkehrsgeographischer Zusammenhänge einführen.

Voraussetzungen:

Die Interessent/innen an der Exkursion haben sich zur Teilnahme anzumelden. Die Vergabe der Exkursionsplätze wird zu Semesterbeginn ab

Dienstag, den 15.04.03, ab 9.00 Uhr im Raum 603

unter Einzahlung des Exkursionsbeitrages von 48.00 Euro erfolgen.

Die Teilnehmer/innen werden nach den Vergabemodalitäten für Kleine Exkursionen bestimmt. Die Teilnehmer/innen der Exkursion haben für die erfolgreiche Anerkennung nach der Exkursion ein Protokoll abzugeben.

Literatur:

Zur Einführung:

BUCHHOLZ, H.J. & L. SCHARMANN, Luftbildatlas Mecklenburg-Vorpommern. Neumünster 1992.

WEISS, W. (Hrsg.), Mecklenburg-Vorpommern. Brücke im Norden und Tor zum Osten. Perthes Länderprofile. Gotha 1996.

Titel der LV: 1-tg. Exkursion: Lüneburg – Stadtkern und Stadtentwicklung

LV-Nr.: 15.103

Dozent: Prof. Dr. Jürgen Lafrenz

Zeit: Freitag, 27.06.03

Ort: Lüneburg

Beginn: 27.06.03, 8.15 Uhr, Geomatikum

Inhalt:

Die Exkursion wird sich mit der Entstehung von Bardowick sowie der lang- und kurzfristigen Entwicklung von Lüneburg befassen.

Ziel der LV:

Die Exkursion soll die Teilnehmer/innen unter Beobachtung vor Ort in die Interpretation stadträumlicher Zusammenhänge einführen und dabei Defizite in Hinblick auf Fragen künftiger Entwicklung aufzeigen.

Voraussetzungen:

Die Interessent/innen an der Exkursion haben sich zur Teilnahme anzumelden. Die Vergabe der Exkursionsplätze wird zu Semesterbeginn ab

Mittwoch, den 16.04.03, ab 9.00 Uhr in Raum 603

unter Einzahlung des Exkursionsbeitrages von 15.00 Euro erfolgen.

Die Teilnehmer/innen werden nach den Vergabemodalitäten für Kleine Exkursionen bestimmt. Die Teilnehmer/innen der Exkursion haben für die erfolgreiche Anerkennung nach der Exkursion ein Protokoll abzugeben.

Literatur:

Zur Einführung:

FERGER, I., Lüneburg (1969): Eine siedlungsgeographische Untersuchung. Berichte zur deutschen Landeskunde 173, Bad Godesberg.

PREUSS, W.H. (2001) (Hrsg.): Stadtentwicklung und Architektur. Lüneburg im 20. Jahrhundert. Husum

Titel der LV: 1-tg. Exkursion Hannover – eine Stadt im Umbruch

LV-Nr.: 15.104

Dozent: Dipl. Geogr. Wolfgang Oehler

Zeit: Freitag, 09.05.2003

Ort: Hannover

Beginn: 09.05.03, 7.00, Geomatikum

Inhalt:

Die Exkursion wird sich mit der städtebaulichen Entwicklung in Hannover nach dem Zweiten Weltkrieg befassen, mit besonderem Augenmerk auf die Umsetzung und Ausprägung städtebaulicher Leitbilder.

Ziel der LV:

Die Exkursion soll die Teilnehmer unter Beobachtung vor Ort in die Interpretation stadträumlicher Zusammenhänge einführen und Defizite in Hinblick auf Fragen künftiger Entwicklungen aufzeigen.

Voraussetzungen:

Die Interessent/innen an der Exkursion haben sich zur Teilnahme anzumelden. Die Vergabe der Exkursionsplätze wird zu Semesterbeginn ab

Donnerstag, den 17.04.03, ab 9.00 in Raum 603

unter Einzahlung des Exkursionsbeitrages von 18.00 Euro erfolgen.

Die Teilnehmer/innen werden nach den Vergabemodalitäten für Kleine Exkursionen bestimmt.

Die Teilnehmer/innen der Exkursion haben für die erfolgreiche Anerkennung nach der Exkursion ein Protokoll abzugeben.

Titel der LV: 1-tg. Exkursion "Landschaftsökologie und Küstenschutz in Dithmarschen, Forschungsprojekte an der Westküste"

LV-Nr.: 15.105

Dozent: Dr. Hans-Georg Peukert

Zeit: 1tg. Fr., 09. 05.2003

Ort: Geomatikum, Abfahrt 7.30 Uhr

Beginn:

Inhalt:

An ausgewählten Beispielen werden Themen zur Landschaftsökologie, zum Küstenschutz, zu Entwässerungsproblemen etc. behandelt. Die Route führt über den Friedrichskoog und die Meldorfer Bucht (Speicherkoog) nach Büsum (Vorstellung von Forschungsprojekten im Forschungs- und Technologiezentrum Westküste der Universität Kiel) und zum Eider-Sperrwerk.

Ziel der LV:

Umsetzung der in Vorlesungen und Seminaren gewonnenen Kenntnisse.

Voraussetzungen:

Grundkenntnisse in der Physischen Geographie und in der Anthropogeographie.

Literatur:

Karte 1:75000, Kreis Dithmarschen. Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein, Kiel.

Titel der LV: 1-st. Seminar für Fortgeschrittene und Prüfungskandidat/innen

LV-Nr.: 15.106

Dozent: Prof. Dr. Jürgen Lafrenz

Zeit: 7 Sitzungen, Di 14-16

Ort: Geomatikum, Raum wird noch bekannt gegeben!

Beginn: 22.04.03, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

Das Seminar wird das methodische Vorgehen zur Aufbereitung fachspezifischer Prüfungsinhalte anhand ausgewählter Themen erörtern. Es werden natur- und anthropogeographische Fragestellungen wie auch Grundlagen der topographischen und thematischen Kartographie aufgegriffen.

Ziel der LV:

Das Seminar wird versuchen, die eigenständigen Vorbereitungen von Prüfungen zu stützen.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme wird denjenigen Studierenden empfohlen, die sich auf eine Vorprüfung wie das Vordiplom oder die Zwischenprüfung oder auf ein Schlussexamen jeglicher Studienrichtung vorbereiten wollen, und zwar in Hinblick auf mündliche oder schriftliche Leistungen.

Literatur:

Die Literatur zu einzelnen Themenkreisen wird im Rahmen der Veranstaltung mitgeteilt.

Titel der LV: Seminar für Fortgeschrittene und Examenskandidat/innen

LV-Nr.: 15.106

Dozent: Prof. Dr. Hans – O. Spielmann

Zeit: n.V.

Ort: Geomatikum, R. 532c

Beginn: n.V.

Inhalt:

Besprechung aller examensrelevanten Themen und Probleme.

Ziel der LV:

Hilfestellung zur Erreichung eines erfolgreichen Studienabschlusses.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme ist beschränkt auf Prüfungskandidaten.

Literatur:

Wird im Seminar besprochen.

Zusatzveranstaltungen des FB Geowissenschaften für Studierende der Geographie (z. T. Pflichtveranstaltungen für Lehramtsstudiengänge)

Mineralogisch-Petrographisches Institut (Grindelallee 48)

Prof. Dr. R. Vinx: Gesteinsbestimmung für Studierende der Geographie – mit integrierter Tagesexkursion

2-st. Übung mit Vorlesungsteilen n.V.

Vorbesprechung: Montag, 14.04.03, 15.15 Uhr im Hörsaal der Mineralogie
(Grindelallee 48)

Erläuterung:

Bei der Veranstaltung geht es darum, wichtige Gesteine bestimmen zu können und Informationen über deren Entstehung und Bedeutung zu erhalten. Hierbei sollen sie u.a. als landschaftsprägende Elemente, als Baueinheiten von Erdkruste und Erdmantel und als Ausgangsmaterialien der Verwitterung verstanden werden.

Die Tagesexkursion wird an ein Steilufer der Ostsee führen. Themen sind dort Ablagerungen eiszeitlicher Inlandeisdecken. Vor allem geht es um das vom Eis mitgeführte, am Kliffsockel angereicherte Gesteinsmaterial baltoskandischer Herkunft. Der Gesteinsbestand entstammt einem Einzugsgebiet von bis zu ½ Millionen qkm und ist entsprechend vielseitig (Granite, Gneise, Porphyre, Basalte, Kalksteine, Sandsteine u.v.m.).

Veranstaltungen des Instituts für Bodenkunde (Allende-Platz 2)
und des **Geologisch-Paläontologischen Instituts** (Bundesstr. 55)
bitte den Aushängen der jeweiligen Institute entnehmen!